

# **Russlands militärpolitisches Fazit 2024 zur Erweiterten Kollegiumssitzung des Verteidigungsministeriums – Memorandum zum Ukraine-Konflikt 2025**

Sicherheitspolitik im Diskurs (IV)

## Vorwort des Herausgebers

- Zum Thema und zu den Einzelbeiträgen 3

## Dokumentation

(Übersetzt a. d. Russ.: Rainer BÖHME)

- **Zur Erweiterten Sitzung des Kollegiums  
des Verteidigungsministeriums Russlands** 5

*Stenogramm* vom 16. Dezember 2024

- **Rede des Präsidenten der RF** W. PUTIN 6
- **Bericht d. Verteidigungsministers** A. BELOUSOW 14
- **Abschließende Anmerkungen des Präsidenten** 36

*Offizielles Dokument* vom 2. Juni 2025

- **Vorschläge der RF (Memorandum)  
zur Beilegung der Ukraine-Krise** 41

## Textoriginale (russisch)

- Stenogramm W. PUTIN: Präsidialverwaltung, Moskau, 16.12.2024 45
- Stenogramm A. BELOUSOW: Portal ZAWWH, Moskau, 16.12.2024 57
- Memorandum der RF: Präsidialverwaltung, Moskau, 02.06.2025 80–82

## Anmerkungen zur Übersetzung und Redaktion

Die Übersetzung folgt jeweils den fremdsprachigen Originalen. Militärische Begriffe entsprechen den Empfehlungen im Militärwörterbuch Russisch–Deutsch (1979).

Die semantische Unterscheidung der Wörter 'russisch' (russ. 'русский' – sprachliche Ethnie) und 'rusländisch' (russ. 'российский' – Russland als Vielvölkerstaat) ist in der Übersetzung zugunsten semantischer Klarheit der politischen Aussage in der Schreibweise berücksichtigt.

Hervorhebungen und Zahlenuntergliederungen im Text wurden vom Übersetzer eingefügt. Dokumente und Institutionen sind in Anführungszeichen oder *kursiv* gesetzt und Namen in KAPITÄLCHEN ausgeführt. Häufig verwendete Begriffe sind in Versalien abgekürzt. Erklärungen/Ergänzungen des Übersetzers sind in Fußnoten und im Text in eckigen Klammern [...] gezeigt.

Die deutsche Arbeitsübersetzung aus dem Russischen umfasst:

- *Mitschrift/Stenogramm* (ru) der Redebeiträge des Präsidenten vom 16.12.2024. In: Portal der Präsidentialverwaltung der RF, 16.12.2024. Abruf am 2. Juni 2025. ([kremlin.ru](http://kremlin.ru))
- *Mitschrift/Stenogramm* (ru) Bericht des Verteidigungsministers vom 16.12.2024. In: Portal des ZAWWH der RF, 17.12.2024, 08:25 u. 08:35. Abruf 2. Juni 2025. ([armstrade.org](http://armstrade.org))
- *Vorschläge d. RF* (Memorandum v. 2. Juni 2025) zur Beilegung der Ukraine-Krise. In: Portal der Agentur INTERFAX, 16.12.2024. Abruf am 2. Juni 2025. ([interfax.ru](http://interfax.ru))

Für Sprachkundige stehen die Originaltexte (russ.) über o. a. Weblinks oder auch im Schlussteil dieser Ausgabe bereit. ●

## **Vorwort** des Herausgebers

### Zum Thema und zu den Einzelbeiträgen

In sicherheitspolitischen Diskussionen taucht die Frage auf, ob militärpolitische Aussagen<sup>1</sup> der führenden russländischen Politiker überhaupt voll umfänglich wahrgenommen werden oder ob hauptsächlich Zweit- und Drittquellen zur Verfügung stehen. Die DGKSP-Diskussionspapiere stellen politische Auslandsbeiträge sowie offizielle Originaldokumente für den deutschen Leser und den Meinungsstreit bereit. Aus diesen Überlegungen stammt das Herausgeber-Motiv, in Ausgabe Nr. 44 die **Vorschläge der Russischen Föderation zur Beilegung der Ukraine-Krise** (Memorandum) vom 2. Juni 2025 im Volltext, übersetzt aus dem Russischen, anzufügen. In diesem international jüngst veröffentlichten Memorandum der RF zeigt die Politiker-Elite Russlands ihre detaillierten Zielvorstellungen für die sog. 'Spezielle Militäroperation' (SMO) bezüglich einer Beilegung der Ukraine-Krise.

Im Mittelpunkt dieser *dgksp-dp* Ausgabe Nr. 44.2 steht die Dokumentation über die **Erweiterte Kollegiumssitzung** des Verteidigungsministeriums Russlands vom 16. Dezember 2024 in Moskau, deren vollständiger Inhalt im deutschsprachigen Medienbereich bisher kaum verfügbar war. Die beiden Hauptakteure der Sitzung – Präsident W. W. PUTIN und Verteidigungsminister A. R. BELOUSOW – haben ausführlich über **Russlands militärpolitisches Fazit 2024** referiert, darunter zum Verlauf des Krieges in der Ukraine. Zwar ist in ihren Redebeiträgen (nur) von der 'Speziellen Militäroperation' zu hören, aber in den abschließenden Anmerkungen Putins [unten, S. 35] taucht die militärpolitisch korrekte Bezeichnung 'Krieg' in folgendem Wortlaut auf: „Wir befinden uns nicht im Krieg mit dem ukrainischen Volk, sondern mit dem neonazistischen Regime in Kiew, das 2014 die Macht an sich gerissen hat.“ Die Quelle der Macht sei ein Staatsstreich.

Die veröffentlichten Mitschriften/Stenogramme gewähren dem Leser Einblick auf russländische Bewertungen, die – mit Rückblick auf 2024 – zu Aussagen über die militärpolitischen, militärischen und militärtechnischen Aufgaben für 2025 und zu Plänen für die mittelfristige Zukunft geführt werden. Dabei werden durch den Präsidenten sieben vorrangige Aufgaben hervorgehoben und erläutert [S. 9 ff.]

Der Minister sieht Aktivitäten seines Bereichs beeinflusst von Lagebedingungen, die von vier Schlüsselfaktoren bestimmt seien [S. 15 ff.]: die Gefechtshandlungen in der SMO; die Bereitschaft zur Reaktion auf jede mittelfristige Lageentwicklung, darunter auf einen möglichen militärischen Konflikt mit der Nato in Europa im nächsten Jahrzehnt; die forcierte Entwicklung von End-to-End-Technologien und anderen IT-Innovationen; die Möglichkeiten der Wirtschaft und des Budgets. Die Ministerrede versteht sich im Hauptteil – gewissermaßen in Reaktion auf die

---

<sup>1</sup> Siehe Kollegiumssitzungen VM. In: *DGKSP-Diskussionspapiere* Nr. 30 ([2022](#)), Nr. 41 ([2023](#)).

Ergebnisse des Jahres 2024 – als Aufgabenstellung für das Jahr 2025 und als mittelfristige Zukunftsdirektive. BELOUSOW bekräftigt die Erreichung einer nicht näher spezifizierten militärischen Zielstellung in der Ukraine. Die im o. g. Memorandum vom 2. Juni 2025 benannten Forderungen zur Beilegung der Ukraine-Krise könnten zu einer Interpretation dienen, dürften aber dazu kaum ausreichen. [S. 41 ff.]

Alle Angehörigen der Streitkräfte werden auf „neue Bedrohungen“ durch die fortgesetzte Nato-Osterweiterung (Schweden, Finnland) eingeschworen. Ausrüstung der Streitkräfte Russlands mit Material und Personal sowie die Gefechtsausbildung müssten diesen Bedrohungen entsprechen. [S. 4] Außerdem werden vom Minister zehn Hauptrichtungen (‘prioritäre Richtungen’) benannt und erläutert. [S. 16 ff.]

In seinen abschließenden Anmerkungen nach dem Bericht des Ministers bemüht sich PUTIN [S. 36 ff.] insbesondere seine These von der „Illegitimität des Regimes in Kiew“ in mehreren Facetten zu erklären. Der Präsident bekräftigte auch die Ministeraussage, dass 6,3 Prozent des BIP – d. h. also 32,5 Prozent des Föderalen Haushalts – für die militärische Komponente, für die Verbesserung und Stärkung der Verteidigungsfähigkeit ausgegeben werden. Das sei eine anständige Summe; sie sei um etwa 2,5 % höher als früher. Aber das seien seltsamerweise nicht die größten Ausgaben in der Welt – auch nicht unter Ländern, die keine bewaffneten Konflikte haben. [S. 38 f.] Doch die Ausgaben seien nicht unbegrenzt zu stemmen, auch nicht unbegrenzt zu erhöhen, denn „alle Komponenten des Landes ... die Wirtschaft, die soziale Sphäre im weitesten Sinne des Wortes, die Wissenschaft, die Bildung und das Gesundheitswesen“ – seien zu entwickeln. [S. 40]

Die Kollegiumssitzung markiert vor dem o. g. Hintergrund eine neue Qualität des Umgangs der Staatsführung Russlands mit dem Gesamtkomplex der Ukraine-Krise. Das betrifft die Sicht auf die Ursachen der Krise und auf ihren bisherigen Verlauf, insbesondere in der russischen Wahrnehmung als dauerhaft erreichte Gewinnung der strategischen Initiative [S. 6, 16, 38]. Großen Raum nehmen Aussagen zu einer möglichen (eskalierenden vs. deeskalierenden) Weiterentwicklung der Ukraine-Krise ein. In erstaunlicher Ausführlichkeit werden – vor dem militärisch dominierten Kollegium – komplexe gesamtgesellschaftliche Krisen-Konsequenzen aufgearbeitet. Das könnte ein Hinweis darauf sein, dass aus diesem Ukraine-Konflikt enorme humanitäre, sozialpolitische und wirtschaftliche Defizite für Russlands Vielvölker-Gesellschaft entstanden sind.

Dringend gebraucht werden massierte Bemühungen zur Beilegung des bewaffneten Konflikts sowie eine mediale und politische Koalition von Vernunft und Realismus im eigenen Land wie auch im globalen Maßstab. ●

Dr. Rainer Böhme

14. September 2025

# Zur Erweiterten Kollegiumssitzung 2024 des Verteidigungsministeriums der RF

Wladimir PUTIN und Andrej BELOUSOW nahmen am **16. Dezember 2024** an einer Erweiterten Sitzung des Kollegiums des Verteidigungsministeriums der RF teil.

Hier folgt als (Arbeits-)Übersetzung a. d. Russischen die veröffentlichte Mitschrift der Redebeiträge des Präsidenten Russlands und des Verteidigungsministers.

## Inhalt (Kurzübersicht)

- **Rede des Präsidenten der RF** W. PUTIN S. 6  
Militärpolitische Lagefaktoren – Schweigeminute zum Gedenken.  
Sieben vorrangige Aufgaben
  - Vorgehen bei Strategischen u. nicht-strategischen Nuklearstreitkräften;
  - Reaktion auf Orte für neue US-amerikanische Mittelstreckenraketen;
  - Erfahrungen aus SMO für Ausbildung und Personalentwicklung;
  - Erfahrungen aus SMO für Rüstungspolitik (Präzisionswaffen, VIK);
  - (Waffen-)gattungsübergreifendes Info-System zur Gefechtsführung;
  - Roboterkomplexe, unbemannte Flugkörpern (Produktion, Schulung);
  - Zusammenarbeit mit Verbündeten und Partnern.
  
- **Bericht des Verteidigungsministers** A. BELOUSOW S. 14  
Lagebedingungen: SMO, möglicher Konflikt mit NATO, KI, Budget.  
Zehn Hauptrichtungen
  - Zielerreichung in der Speziellen Militäroperation (detaill. 5 Aufgaben);
  - Modernisierung der SK (Nuklear-, Abstandswaffen, IT-Sys.) (3 Aufg.);
  - Modernisierung d. militär. Ausbildung u. Offiziersausbildung (4 Aufg.);
  - Medizin. Versorgung d. Militärangehörigen u. ihrer Familien (5 Aufg.);
  - Soziale Absicherung d. Militärangehörigen u. ihrer Familien (6 Aufg.);
  - ‘Rückmeldung’ (feedback) zwischen Ministerium – Familien (4 Aufg.);
  - Militärische und militärtechnische Zusammenarbeit (3 Aufg.);
  - Effektivität im (Militär-)Bau- und Immobilienwesen (4 Aufg.);
  - Optimierung interner Prozesse im Ministerium (VM) (4 Aufg.);
  - Schaffung einer einheitlichen digitalen Umgebung im VM (3 Aufg.).
  
- **Abschließende Anmerkungen des Präsidenten** S. 36

Übersetzung<sup>2</sup> aus dem Russischen: Rainer Böhme

Quelle: Portal der Präsidialverwaltung, Moskau, veröffentlicht 16.12.2024, 14:30.<sup>3</sup>  
Stenogramm (Teil 1)

## **Erweiterte Sitzung des Kollegiums des Verteidigungsministeriums der RF**

Der Präsident traf im Nationalen Führungszentrum der Verteidigung der RF ein, wo er an der Erweiterten Sitzung d. Kollegiums d. Verteidigungsministeriums teilnahm. 16. Dezember 2024, 14:30, Moskau.

### **Wladimir Putin:**

„Verehrte Genossen!

Heute werden wir im Rahmen einer erweiterten Sitzung des Kollegiums des Verteidigungsministeriums die wichtigsten Ergebnisse unserer Arbeit aus dem Jahr 2024 erörtern und Aufgaben zur Stärkung der Verteidigungsfähigkeit und zur weiteren Entwicklung der Streitkräfte festlegen.

Ich möchte gleich anmerken, dass das abgelaufene Jahr ein Meilenstein für die Erreichung der Ziele der Speziellen Militäroperation [SMO]<sup>4</sup> war. Dank der Professionalität und des Mutes unserer Soldaten, der heldenhaften Arbeit der Mitarbeiter der Verteidigungsunternehmen und der wirklich landesweiten Unterstützung für die Armee und Flotte sind die russländischen Streitkräfte entlang der gesamten Berührungslinie der Truppen/Kräfte fest im Besitz der strategischen Initiative.

---

<sup>2</sup> Anmerkungen zur Übersetzung u. Redaktion: Die semantische Unterscheidung der Wörter 'russisch' (russ. 'русский' – sprachliche Ethnie) und 'russländisch' (russ. 'российский' – Russland als Vielvölkerstaat) ist in der Übersetzung zugunsten semantischer Klarheit der politischen Aussage in der Schreibweise berücksichtigt. Militärische Fachbegriffe entsprechen den Empfehlungen aus dem Militärwörterbuch Russisch–Deutsch (Berlin 1979).

Hervorhebungen und Zahlenuntergliederungen im Text wurden vom Übersetzer eingefügt. Dokumente und Institutionen sind in kursiv gesetzt und Namen in KAPITÄLCHEN ausgeführt. Häufig verwendete Begriffe sind in Versalien abgekürzt. Erklärungen und Ergänzungen des Übersetzers sind in eckigen Klammern [...] und Fußnoten gezeigt.

<sup>3</sup> Mitschrift/Stenogramm: *Erweiterte Sitzung des Kollegiums des Verteidigungsministeriums.* (ru) Стенограмма: Расширенное заседание коллегии Министерства обороны. In: Portal der Präsidialverwaltung der RF, 16. Dezember 2024. Abruf am 2. Juni 2025. ([kremlin.ru](https://kremlin.ru))

<sup>4</sup> Spezielle Militäroperation [SMO]; im russ. Orig. – Специальная Военная Операция (СВО) [Spezialnaja Wojennaja Operazija].

Allein in diesem Jahr [2024] wurden 189 Ortschaften befreit. Ich möchte unseren Helden herzlich danken: den Soldaten und Offizieren, die selbstlos und unerschütterlich an vorderster Front kämpfen, dem Personal des Verteidigungsministeriums, der *Rosguardia*, unseren Spezialdiensten und den anderen Machtorganen, die alle ihnen übertragenen Aufgaben, wie schwierig sie auch sein mögen, klar erfüllen, sich nicht schonen, ihr Leben nicht schonen, um des Sieges willen, um des Vaterlandes willen.

Es ist unsere Pflicht, immer unserer Kampfgefährten zu gedenken, die bei der Verteidigung der Heimat und unseres Volkes gefallen sind, sowie ihre Familien und ihre Kinder mit ständiger Fürsorge zu umgeben. Ich habe schon oft gesagt, und ich werde es wiederholen: Ihre Kinder sind unsere Kinder. Das dürfen wir nie vergessen.

Ich bitte Sie, das Andenken an unsere gefallenen Kameraden mit einer  
Schweigeminute zu ehren.

(Eine Schweigeminute wird angekündigt.)

Ich danke Ihnen.

Sehr geehrte Teilnehmer des Kollegiums!

Die militärpolitische Lage in der Welt ist nach wie vor schwierig und instabil. So geht beispielsweise das Blutvergießen im Nahen Osten unvermindert weiter; auch in einer Reihe anderer Regionen der Welt besteht weiterhin ein hohes Konfliktpotenzial.

Wir sehen, dass die derzeitige Regierung der USA und praktisch der gesamte 'kollektive Westen' die Versuche zur Bewahrung ihrer globale Dominanz nicht aufgeben und der Weltgemeinschaft weiterhin ihre sogenannten 'Regeln' aufzwingen, die sie immer wieder ändern und nach eigenem Gutdünken verdrehen. Tatsächlich gibt es nur eine stabile Regel: keinerlei Regeln für diejenigen, die diese schaffen, für diejenigen, die sich an der Spitze der Welt sehen, die sich als Vertreter des Herrn auf Erden betrachten, obwohl sie selbst nicht 'an den Herrn' glauben.

Und gegen unerwünschte Staaten führen [sie] hybride Kriege, betreiben eine Politik der Eindämmung, auch in Bezug auf Russland. In dem Bestreben, unser Land zu schwächen und uns eine strategische Niederlage zuzufügen, pumpen die USA [Vereinigten Staaten von Amerika] weiterhin Waffen und Geld in das faktisch illegitime Regime in Kiew, schicken Söldner und Militärberater und fördern so die weitere Eskalation des Konflikts.

Zugleich machen sie ihrer Bevölkerung unter dem Vorwand einer mythischen russländischen Bedrohung einfach Angst, dass wir uns vorbereiten, jemanden anzugreifen, denn die Taktik ist ganz einfach: man bringt uns an die rote Linie, über die wir uns nicht mehr zurückziehen können, wir beginnen zu reagieren, und dann machen sie ihrer Bevölkerung Angst – vormals die sowjetische Bedrohung – jetzt die russländische Bedrohung. Unterdessen erhöhen die Nato-Länder selbst ihre Militärausgaben. In Nähe der russländischen Grenzen werden Schlaggruppierungen der Allianzstreitkräfte formiert und verstärkt. So hat die Zahl der US-amerikanischen Truppen in Europa bereits 100.000 überschritten. Die Bestrebungen der NATO gehen längst über die sogenannte ‘Zone ihrer historischen Verantwortung’ hinaus. Neben der sogenannten ‘Ostflanke’ verstärkt das Bündnis seine Präsenz in der Asien-Pazifik-Region. Auf Betreiben der USA werden neue militärpolitische Allianzen gebildet, die die über Jahrzehnte gewachsene Sicherheitsarchitektur untergraben.

Nicht minder besorgniserregend sind die Aktivitäten der USA zur Entwicklung von bodengestützten Präzisionswaffen mit einer Reichweite von bis zu 5.500 Kilometern und die Vorbereitung zur Stationierung in vorgeschobenen Zonen. Gleichzeitig werden Verlegung und Stationierung dieser Raketensysteme in Europa und in der Asien-Pazifik-Region bereits praktiziert.

Ich erinnere daran, dass früher solche Maßnahmen verboten waren durch den *Vertrag über die Abschaffung von Mittelstrecken- und Kurzstreckenraketen*, der auf Initiative der USA gekündigt wurde. Wir haben wiederholt erklärt, dass der Bruch dieses Vertrags zu negativen Folgen für die gesamte globale Sicherheit führt; aber wir haben betont, dass wir keine Mittel- und Kurzstrecken-Raketen stationieren werden, solange es in keiner Region der Welt US-amerikanische Waffen dieser Art gibt. In der Tat ist Russland diese Verpflichtungen einseitig eingegangen. Aber wie ich bereits sagte, werden alle unsere freiwilligen Beschränkungen aufgehoben, wenn die USA mit der Stationierung solcher Systeme beginnen.

Angesichts der wachsenden geopolitischen Spannungen sind wir gezwungen, zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit Russlands und unserer Verbündeten zu gewährleisten. Wir tun dies mit Bedacht und in ausgewogener Weise, ohne uns in ein regelrechtes Wettrüsten zu Lasten der sozioökonomischen Entwicklung unseres Landes hineinziehen zu lassen.

Große Aufmerksamkeit widmen wir der Vervollkommnung des Kampfbestandes der Streitkräfte und dem Ausbau ihrer Möglichkeiten. Um diese Aufgaben zu erfüllen, haben wir den Leningrader Militärbezirk und den Moskauer Militärbezirk sowie eine Reihe neuer Truppenteile und Verbände formiert. Die Stärke der Streitkräfte wurde auf 1,5 Millionen Soldaten erhöht.

Armee und Flotte werden beschleunigt mit moderner Bewaffnung und Technik ausgestattet. Z. B. hat der Anteil solcher Bewaffnung bei den Strategischen Nuklearstreitkräften bereits 95 Prozent erreicht.

Gleichzeitig haben wir die Grundprinzipien für den Einsatz von Nuklearwaffen geklärt, die in den aktualisierten<sup>5</sup> *Grundlagen der staatlichen Politik auf dem Gebiet der nuklearen Abschreckung* dargelegt sind. Ich möchte noch einmal betonen, damit uns niemand vorwirft, mit Nuklearwaffen zu rasseln: Dies ist eine Politik der nuklearen Abschreckung.

Neben der nuklearen Triade entwickeln sich die Streitkräfte der allgemeinen Bestimmung im rasanten Tempo. Diese Truppen erhalten fortgeschrittene Robotersysteme, auch solche, die Technologien der künstlichen Intelligenz nutzen. Dazu gehören Aufklärungs- und Angriffsdrohnen, unbemannte Boote und Roboterplattformen mit Mehrzweckanwendungen.

Heute ist es wichtig, die schrittweise und systematische Entwicklung der Armee und Flotte fortzusetzen, um die Ziele der Speziellen Militäroperation [SMO] zu erreichen und für eine schnelle und wirksame Reaktion auf potenzielle Herausforderungen für die Sicherheit unseres Landes bereit zu sein. Es ist notwendig, sich auf die Lösung der folgenden vorrangigen Aufgaben zu konzentrieren:

Erstens. Die strategischen Nuklearstreitkräfte bleiben zweifellos eines der Schlüsselinstrumente zur Wahrung der Stabilität und zur Verteidigung der Souveränität und territorialen Integrität Russlands. Wir werden ihr Potenzial und ihre ausgewogene Entwicklung weiterhin unterstützen und an der Schaffung neuer Systeme und Komplexe für die Abschreckungsstreitkräfte

---

<sup>5</sup> Aktualisiert 2024: *Grundlagen der staatlichen Politik der Russischen Föderation auf dem Gebiet der nuklearen Abschreckung*. (RF-Nukleardoktrin-2024). Übersetzt a. d. Russischen. In: *DGKSP-Diskussionspapiere*, Nr. 43, Dresden 2024, Dezember, ISSN 2627-3470. S. 23–29. Abruf am 16. Juni 2025 ([slub.qucosa.de](http://slub.qucosa.de)) ([das-blaettchen.de](http://das-blaettchen.de))

Vorgängerdokument seit 2020: *Grundlagen der staatlichen Politik der Russischen Föderation auf dem Gebiet der nuklearen Abschreckung*. (RF-Nukleardoktrin-2020). Übersetzt a. d. Russischen. In: *DGKSP-Diskussionspapiere*, Nr. 10, Dresden 2020, August, ISSN 2627-3470. S. 31–37. Abruf am 16. Juni 2025. ([slub.qucosa.de](http://slub.qucosa.de))

arbeiten. Gleichzeitig ist es wichtig, die nicht-strategischen Nuklearstreitkräfte in ständiger Gefechtsbereitschaft zu halten und die Praxis der Durchführung von Übungen mit Abarbeitung von Fragen zu ihrem Einsatz fortzusetzen.

Zweitens. Ich habe heute bereits über die Risiken gesprochen, die mit der Stationierung von Mittelstreckenraketen durch die USA in Europa und in der Asien-Pazifik-Region verbunden sind. Wir werden auf solche Bedrohungen in umfassender Weise reagieren. Die wichtigste Aufgabe ist die Sicherstellung des rechtzeitigen Erkennens des Starts solcher Raketen und ihres Abfangens. Gleichzeitig müssen wir alle Fragen im Zusammenhang mit der Serienproduktion und der Stationierung von entsprechenden einheimischen Schlagsystemen, einschließlich Hyperschallsystemen, genau abstimmen.

Russlands neueste mächtige Waffe ist bekanntlich das Mittelstrecken-Raketen-System 'Oreschnik'. Im November wurde es erfolgreich als Antwort auf Angriffe auf das Territorium unseres Landes unter Einsatz westlicher Waffen eingesetzt: Eine ballistische Rakete mit nicht-nuklearer Hyperschall-Ladung wurde verwendet. Die Serienproduktion solcher Komplexe zum Schutz der Sicherheit Russlands und unserer Verbündeten sollte in naher Zukunft sichergestellt werden. Und das wird sicherlich geschehen.

Drittens. Es ist notwendig, die in der Speziellen Militäroperation gewonnenen Erfahrungen aktiver in die Gefechtsausbildung der Truppen und in Programme der höheren militärischen Bildungseinrichtungen einzubringen. Dabei ist es notwendig, die Methoden der Durchführung militärischer Handlungen zu vervollkommen, die grundlegenden Vorschriften zu präzisieren, das Niveau der Beherrschung der Waffen und Technik zu erhöhen und die Effektivität der Truppenführung zu verbessern, insbesondere in den taktischen und operativ-taktischen Ebenen.

Ich möchte noch einmal betonen: Begabte Offiziere und Unteroffiziere, die sich in schwierigen Gefechtslagen bewährt haben, sollten die Basis des Führungsbestands der Streitkräfte bilden und auch Lehrer an militärischen Bildungseinrichtungen werden.

Viertens. Bei der Bestimmung der Prioritäten für die Entwicklung von einheimischen Waffen und Technik sowie der Taktik ihres Einsatzes sollten die Erfahrungen aus der Speziellen Militäroperation [SMO] in vollem Umfang berücksichtigt werden. Hochpräzise Waffensysteme nutzen beispielsweise neue Methoden zur Lenkung von Flugkörpern am Ende ihres Fluges, wodurch es

möglich wurde, sie gegen komplizierte und befestigte Objekte einzusetzen und erfolgreich zu nutzen.

Die Störgeschütztheit der bordseitigen Raketenbewaffnung wurde erheblich verbessert, und es wurden neue Wege zur Übermittlung von Flugaufträgen erarbeitet. In Zukunft ist es notwendig, diese in Echtzeit auf zeitnah identifizierte Ziele zu berechnen – eine äußerst wichtige Aufgabe für unseren Verteidigungsindustrie-Komplex [VIK].<sup>6</sup> Ich möchte auch dies erwähnen.

Eine weitere wichtige Neuerung war der bereits erwähnte direkte Informationsaustausch zwischen den direkt an der SMO beteiligten Einheiten und Organisationen des VIK. Dies hat dazu geführt, dass bei einer Reihe von Produkten die durchschnittliche Zeit für die Beseitigung von festgestellten Mängeln jetzt fünf bis sieben Tage beträgt. Aber selbst das reicht nicht aus: Wir müssen noch schneller werden.

Positive Entwicklungen gibt es auch bei der Organisation der Instandsetzung der Technik und ihrer Anpassung an die Erfordernisse der Gefechtslagen. Aber natürlich gibt es auch Probleme, und sie bleiben bestehen – sie müssen konsequent angegangen werden. Natürlich müssen wir weiterhin alles Notwendige tun, um die Einführung fortgeschrittener Technologien und anderer Innovationen im militärischen Bereich zu beschleunigen.

Fünftens. Zur Verkürzung der Zeit für die Entschlussfassung bei der Führung von Einheiten im Gefecht wurde ein (waffen-)gattungsübergreifendes System zum Informationsaustausch auf der Grundlage mobiler Geräte geschaffen und hat seine Wirksamkeit unter Beweis gestellt. Mehr als sechseinhalbtausend solcher Systeme wurden bereits an die Truppe ausgeliefert. Durch ihren Einsatz hat sich die Zeit zur Aufgabenstellung um das Eineinhalb- bis Zweifache verkürzt. Zur Übernahme fortgeschrittener Entwicklungen ist es nun notwendig, im VIK so schnell wie möglich eine einheitliche Informationsstruktur zu formieren, die die Aufklärungs- und Schlagmittel auf den strategischen, operativen und taktischen Führungsebenen vereint.

Sechstens. Es ist notwendig, die Produktion von Roboterkomplexen und unbemannten Systemen verschiedener Klassen und Typen zu erhöhen. Zu Beginn der SMO gab es in diesem Bereich Probleme: einige Muster erwiesen sich als zu teuer und zu kompliziert in der Bedienung. Heute werden täglich

---

<sup>6</sup> VIK – Verteidigungsindustrie-Komplex; (ru) Оборонно-промышленный комплекс (ОПК).

mehrere tausend Drohnen für verschiedene Bestimmungen in die Truppen zugeführt. Ihre Gefechts- und Nutzungseigenschaften müssen auch weiterhin verbessert werden. Nicht weniger wichtig ist es, die Operatoren [Bediener] solcher Komplexe auszubilden und sie mit Programmen zu schulen, die auf der Grundlage der Erfahrungen aus realen Gefechtshandlungen entwickelt wurden. Siebtens. Wir müssen die militärische und militärtechnische Zusammenarbeit mit Verbündeten und Partnern fortsetzen und weiter ausbauen, mit denjenigen, die bereit sind, mit uns zusammenzuarbeiten, und das ist die Mehrheit der Länder in der Welt.

Verehrte Genossinnen und Genossen!

Ich habe heute bereits über die enorme Unterstützung der russländischen Gesellschaft für Armee und Flotte gesprochen. Die Menschen verstehen, wofür wir kämpfen, was wir verteidigen, sie helfen den Soldaten an der Front und reihen sich in ihre Reihen ein. Das ist eine äußerst wichtige Sache, die den Zustand unserer Gesellschaft widerspiegelt.

Ich möchte Ihnen eine Zahl nennen: In diesem Jahr melden sich im Durchschnitt täglich mehr als 1.000 Menschen zum Militärdienst auf Vertrag. Die Menschen gehen freiwillig an die Front. Die sozialen Garantien für die Militärangehörigen und ihre Familien müssen ständig gestärkt und ausgebaut werden. Das ist die wichtigste, systemische Aufgabe des Staates.

Ja, in diesem Bereich ist in den letzten Jahren viel getan worden. Allein in diesem Jahr wurden mehr als 55.000 Soldaten mit Wohnraum versorgt, und in den nächsten drei Jahren ist geplant, zur Wohnraumförderung für Militärangehörige weitere 113 Milliarden Rubel bereitzustellen.

Das Spar- und Hypothekensystem weist eine hohe Wirksamkeit auf. In den 20 Jahren seines Bestehens wurden über 202.000 Angehörige der Streitkräfte der Russischen Föderation mit Wohnraum versorgt. Ich möchte hinzufügen, dass es fortgesetzt notwendig ist, Militärwohnsiedlungen zur Nutzung bereitzustellen und natürlich das Niveau der medizinischen Versorgung zu erhöhen.

Die Priorität in der Arbeit aller Behörden sollte darin bestehen, die sozialen Fragen der Teilnehmer an der SMO zu lösen, sich um die Familien derjenigen zu kümmern, die getötet wurden – ich habe das eingangs erwähnt – und derjenigen, die im Laufe der Gefechtshandlungen schwer verletzt wurden. Dies sollte im Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit stehen. Wir müssen uns mit den Problemen jedes Einzelnen unserer Kampfgefährten und ihrer Familie befassen

und ihnen wirklich helfen, ihre Probleme zu lösen. Dies ist sowohl die Aufgabe des Verteidigungsministeriums als auch die Aufgabe der Regierung der RF und aller Verantwortlichen auf allen Ebenen der Staatsmacht.

Abschließend möchte ich noch einmal allen Teilnehmern der SMO für ihre Tapferkeit, ihren Mut und ihr Heldentum danken und dem Personal und den zivilen Mitarbeitern der Streitkräfte sowie der Führung des Verteidigungsministeriums viel Erfolg bei ihrer schwierigen und verantwortungsvollen Arbeit zum Schutz der Souveränität und der nationalen Interessen Russlands und der Sicherheit unseres Volkes wünschen.

Ich bin zuversichtlich, dass Sie auch weiterhin alle Ihnen gestellten Aufgaben mit Würde erfüllen werden.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.“ ●

Übersetzung aus dem Russischen: Rainer Böhme

7. Juni 2025



Quelle: Из альбома к материалу 'Расширенное заседание коллегии Минобороны' 16 декабря 2024 года Москва ([kremlin.ru](https://kremlin.ru))



„Genosse Oberster Befehlshaber!

Verehrte Genossen! Liebe Gäste!

In diesem Jahr haben die Streitkräfte der Russischen Föderation [RF] die vom Obersten Befehlshaber gestellten Aufgaben im Rahmen der harten Konfrontation mit dem ‘kollektiven Westen’ gelöst, die sich weiter verschärft und anwächst.

Die Aktivitäten des Verteidigungsministeriums vollziehen sich unter Bedingungen, die bestimmt werden durch die folgenden Schlüsselfaktoren.

Erstens ist dies die Durchführung aktiver Gefechtshandlungen im Rahmen der Speziellen Militäroperation [SMO]<sup>9</sup> sowie die Erfüllung von Einzelaufgaben und die Sicherstellung der militärischen Präsenz in Zentralasien und Afrika, im Kaukasus und in Transnistrien.

Zweiter Faktor ist die Sicherstellung der vollen Bereitschaft zu beliebigen Lageentwicklungen in mittelfristiger Perspektive. Dazu gehört auch ein möglicher militärischer Konflikt mit der NATO in Europa im nächsten Jahrzehnt. Dies zeichnet sich in den Beschlüssen des Gipfels der Nordatlantischen Allianz vom Juli dieses Jahres [2024] ab. Es spiegelt sich auch in den Doktrin-Dokumenten der USA [Vereinigten Staaten] und anderer Nato-Länder wider.

Dritter Faktor ist die forcierte Entwicklung von End-to-End-Technologien. Dazu gehören die Künstliche Intelligenz [KI] und die Verarbeitung großer Datenmengen, die Robotik, die geschützte Datenübertragung in Hochgeschwindigkeit, die Maschine-zu-Maschine-Kommunikation, Quantencomputer und Quantenkommunikation. Diese Technologien verändern grundlegend auf allen Ebenen das Wesen des bewaffneten Kampfes – auf taktischer, operativer und strategischer Ebene.

Gemäß den Weisungen des Obersten Befehlshabers müssen die Streitkräfte unter diesen Bedingungen flexibler und aufgeschlossener für Innovationen werden. Dies gilt auch für Innovationen im zivilen Sektor.

Vierter Faktor sind die Möglichkeiten der Wirtschaft. Zunächst einmal das Budget, das beim Aufbau der Streitkräfte berücksichtigt werden muss.

Bereits heute betragen die Ausgaben für die Landesverteidigung 6,3 Prozent des BIP, also 32,5 Prozent des Föderalen Haushalts. Daraus ergeben sich

---

<sup>9</sup> Spezielle Militäroperation [SMO]; im russ. Orig. – Специальная Военная Операция (СВО) [Spezialnaja Wojennaja Operazija].

strenge Anforderungen an die Effizienz unserer Arbeit. Darauf hat auch der Präsident der Russischen Föderation besonders aufmerksam gemacht.

Diese vier Faktoren zusammen bestimmen die Prioritäten des Verteidigungsministeriums für das nächste Jahr und in mittelfristiger Perspektive. Es handelt sich um **zehn Hauptrichtungen**, in denen bereits im Jahr 2025 bedeutsame Ergebnisse erzielt werden müssen.

**Erste Richtung** ist die Sicherstellung des Sieges in der SMO; die Erreichung der Ziele, die der Oberste Befehlshaber in seiner Ansprache [24.02.2022] an die Bürger Russlands am Vorabend der Speziellen Militäroperation sowie in seiner Rede vor den leitenden Mitarbeitern des Außenministeriums im Juni [2024] definiert hat.

In diesem Jahr haben die russländischen Truppen fast 4.500 Quadratkilometer des vom Gegner besetzten Gebiets befreit. Die Neonazis kontrollieren weniger als ein Prozent des Territoriums der Volksrepublik Lugansk und immer noch 25–30 Prozent der Volksrepublik Donezk, der Gebiete Saporoshje und Cherson. Das Gefechtpotenzial des Gegners ist geschwächt. Allein in diesem Jahr beliefen sich die Verluste der SKU [Streitkräfte der Ukraine] auf über 560.000 getötete und verwundete Militärangehörige. Wie Wladimir Wladimirowitsch [Putin] feststellte, beliefen sie sich während der gesamten Zeit der SMO auf fast eine Million Menschen. Allein bei dem „Abenteuer Kursk“ verlor das Kiewer Regime mehr als 40 Tausend Militärangehörige.

In diesem Jahr [2024] wurden in der Zone der SMO mehr als 58.000 Einheiten verschiedener gegnerischer Bewaffnung und Technik zerstört. Darunter sind 18.000 Einheiten aus ausländischer Produktion.

Russländische Präzisionswaffen haben dem Militärindustrie-Komplex [MIK] der Ukraine und dem damit verbundenen Energiesystem erheblichen Schaden zugefügt. Der Gegner hat weitgehend die Fähigkeit verloren, die erforderliche Bewaffnung, Technik und Munition zu produzieren.

Die Streitkräfte der Russischen Föderation haben die strategische Initiative entlang der gesamten Berührungslinie mit dem Gegner fest in der Hand. Das durchschnittliche tägliche Vorrücken der Truppen hat sich erheblich beschleunigt und beträgt derzeit etwa 30 Quadratkilometer.

Der Gegner ist gezwungen, zur Verteidigung überzugehen und auf verbliebene Reserven zurückzugreifen. Die personelle Stärke seiner Einheiten an der Frontlinie beträgt nicht mehr als 45–50 Prozent.

Dieser Erfolg ist ein riesiges Verdienst unserer Militärangehörigen und Offiziere der Vereinten Gruppierung der Truppen; ein Verdienst der Befehlshaber der Gruppierungen der Truppen und ihrer militärischen Führungsorgane sowie des Generalstabs.

Besonders hervorheben möchte ich die hohen Ergebnisse in den Gefechtshandlungen der 1. Panzerarmee [PA], der 2., 5., 8., 29., 51. allgemeinen Armee [A]; der Einheiten der 76. Luftsturm-Division [LStDiv), der 98. und 106. Luftlande-Division [LLDiv]; der 155. und 810. Marineinfanterie-Brigade [MIBr].

Es ist notwendig, die vom Obersten Befehlshaber festgelegten Ziele der SMO weiterhin zu verfolgen.

Im Zusammenhang mit den Erfahrungen aus der SMO steht das Verteidigungsministerium vor einer Reihe von sehr wichtigen Aufgaben.

1.1 Erstens betrifft das die Verallgemeinerung und rasche Einführung aller Neuerungen in der Taktik der Führung der Gefechtshandlungen, die ihre Wirksamkeit bewiesen haben.

Sicherzustellen ist der Einsatz von Sturmeinheiten – formiert aus kleinen mobilen Gruppen unter Deckung durch Mittel des (Funk-)elektronischen Kampfes [EloKa] bei/mit gleichzeitiger komplexer Bekämpfung des Gegners durch das Feuer [KBGF], einschließlich durch Präzisionswaffen.

Zu Automatisieren ist die Führung der Gefechtshandlungen, zu erhöhen ist der IT-Kennntnisstand der Befehlshaber und Führungsorgane. Dazu ist es erforderlich, ein integriertes Informationsumfeld für die Entschlussfassung auf taktischer Ebene zu schaffen. Ich weise das Oberkommando der Landstreitkräfte an, ein solches System zu entwickeln und im nächsten Jahr die erste Phase seiner Umsetzung in den Truppen sicherzustellen.

Weiter. Der bedeutendste Durchbruch im taktischen Handeln der Einheiten war der massenhafte Einsatz von unbemannten Flugapparaten [Drohnen] für verschiedene Zwecke. Es handelt sich dabei um die Bekämpfung des Gegners durch Feuer [BGF], die Führung der Aufklärung und die Führung des Funkelektronischen Kampfes [EloKa]. Derzeit setzen unsere Truppen täglich mehr als 3.500 Drohnen ein, und diese Zahl steigt ständig.

Speziell für die Ausbildung von Drohnenbedienungen, für die Entwicklung von Technologien und Einsatzmethoden von Drohnen und die Einführung

neuer Waffen wurde das *Zentrum für fortgeschrittene unbemannte Technologien* „Rubikon“<sup>10</sup> eingerichtet.

Es ist erforderlich, sich auf die Verbesserung der taktisch-technischen Eigenschaften der Drohnen zu konzentrieren – im Hinblick auf Erhöhung ihrer Einsatzreichweite, ihrer Autonomie und ihres Störschutzes.

Weiter. Heute wird eine sehr große Anzahl innovativer technischer Entwicklungen direkt in den Truppen eingesetzt, die gute Ergebnisse zeigen. So haben sich beispielsweise im Verlauf der Gefechtshandlungen bodengebundene Roboterkomplexe bewährt, die Feuer, Aufklärung, Verminung, Munitionszufuhr und Evakuierung von Verwundeten durchführen. Diese Erfinder in der Truppe verbessern auch ständig die Eigenschaften von Drohnen, Kommunikations- und EloKa-Ausrüstung.

All dies macht es möglich, Tausende von Leben unserer Militärangehörigen zu retten. In diesem Zusammenhang ist eine vollständige Bestandsaufnahme solcher Entwicklungen in der Truppe erforderlich. Auf systematischer Basis ist ihre Erprobung auf Übungsplätzen durchzuführen und die Serienproduktion der besten Modelle zu organisieren.

Ich beauftrage den Stellv. Verteidigungsminister KRIWORUTSCHKO, A. J., diese Arbeit zu organisieren.

- 1.2 Zweitens ist dafür zu sorgen, dass die Vereinte Gruppierung der Streitkräfte so [personell] aufgefüllt ist, dass die Erfüllung der Gefechtsaufgaben garantiert gewährleistet ist.

Zu diesem Zweck wird in Zusammenarbeit mit den Regionen die systematische Arbeit zur Auffüllung der Streitkräfte fortgesetzt. Allein in diesem Jahr [2024] wurden bereits über 427.000 Militärangehörige rekrutiert. Im Durchschnitt unterschreiben täglich mehr als 1.200 Personen den Vertrag. Es ist wichtig, dass dieser Prozess nicht an Schwung verliert.

Ich möchte darauf hinweisen, dass ein integraler Bestandteil der Auffüllung von Truppen die Gefechtsausbildung des neuen Vertragspersonals ist. Es ist notwendig, neue Methoden und Techniken einzubeziehen, die sich bei der SMO als äußerst wirksam erwiesen haben. Es ist auch notwendig, die Aus-bildung der Truppen mit der Zulauf der neuesten Mittel

---

<sup>10</sup> (ru) Центр перспективных беспилотных технологий «Рубикон»;  
(en) Centre for Advanced Unmanned Aerial Vehicle Technologies.

des bewaffneten Kampfes zu synchronisieren. Besonderes Augenmerk muss natürlich auf die Versorgung der Reserveregimenter mit Ausbildern, Bewaffnung, Technik und Munition gelegt werden.

- 1.3 Drittens sind die Gruppierungen der Truppen im Umfang der von ihnen zu erfüllenden Gefechtsaufgaben mit Bewaffnung und Technik zu versorgen. In diesem Jahr [2024] hat sich der Zulauf von neuen und modernisierten Panzern im Vergleich zu 2022 versiebenfacht; Schützenpanzer und gepanzerte Mannschaftstransportwagen um das Dreifache. Unbemannte Flugapparate wurden dreiundzwanzigmal mehr geliefert, Artilleriemunition – zweiundzwanzigmal mehr.

Bei solchen Mengen an Materialzulauf gibt es praktisch keine Unterbrechungen in der Versorgung mit besonders nachgefragten Munitionsarten, Bewaffnung und Technik. Von 260 Artikeln werden nur vier mit Verspätung geliefert.

Dennoch muss zur Gewährleistung der Stabilität in der Zulauf von Bewaffnung, Technik und Munition für die Jahre 2025 und 2026 eine Reihe zusätzlicher Maßnahmen ergriffen werden.

Noch in diesem Monat [Dezember 2024] müssen Verträge für den Zulauf im Jahr 2026 in der gesamten Palette von Bewaffnung, die einen Produktionszyklus von 12 bis 16 Monaten haben, abgeschlossen werden. Für den Rest der Nomenklatur müssen Verträge spätestens zu Beginn des zweiten Quartals des Folgejahres [2025] abgeschlossen werden.

Gemäß der Weisung des Präsidenten ist von (Limit-)Grenzpreisen auf eine transparente Preisformel überzugehen. Der Abschluss der langfristigen Verträge über die Lieferung von Serienprodukten ist zu Festpreisen sicherzustellen.

Abzuschließen ist die Einführung des neuen flexiblen Mechanismus' zur Beschaffung bestimmter Arten von Bewaffnung und Technik im Rahmen der staatlichen Auftragsordnung – im Einklang mit dem Präsidialerlass. Dadurch wird es möglich sein, die Beschaffungszeit auf ein oder zwei Wochen anstelle mehrerer Monate zu verkürzen.

Ich muss feststellen, dass sich die Verabschiedung der gesetzlichen Rechtsakte zu diesem Präsidialerlass verzögert hat. Die Verabschiedung muss bis zum Ende dieses Jahres erfolgen.

1.4 Viertens ist das System der materiell-technischen Sicherstellung unter Berücksichtigung der SMO zu modernisieren.

Vorrangig muss der Schutz der Arsenale sowie der Treib- und Schmierstofflager in der Zone der Reichweite der gegnerischen Bekämpfungsmittel sichergestellt werden. Vorrangige Maßnahmen wurden bereits so schnell wie möglich ergriffen. Offene Lagerorte wurden beseitigt, Tarnmaßnahmen vorgenommen, mobile Feuergruppen gebildet und ein System des Zusammenwirkens mit der Luftverteidigung eingerichtet.

Für die Zukunft ist es unter Berücksichtigung der Einwirkungsmöglichkeiten des Gegners notwendig, das Herangehen an die Organisation der Basislager und der Logistik zu überarbeiten. Große komplexe Lagerbasen sollten durch ein verteiltes, gestaffeltes Netz von Lagern ersetzt werden. Das logistische System und die Methoden der Zuführung militärischer Güter werden sich entsprechend ändern.

Zur Instandsetzung und Wiederherstellung der Technik:

In diesem Jahr wurden in maximal kürzester Frist zusätzliche Reparatur-einheiten in der Nähe der Frontlinie eingesetzt. Neben der Instandsetzung sind sie damit beschäftigt, die Technik mit Schutzmitteln auszustatten. Insgesamt sind mehr als dreihundert Montagegruppen von Industrieunternehmen in den Räumen der Gefechtshandlungen im Einsatz. Durch die ergriffenen Maßnahmen konnte der Grad der Funktionstüchtigkeit von Bewaffnung und Militärtechnik erhöht werden. Es bleibt jedoch noch einiges zu tun. Es ist notwendig, die Aufrechterhaltung der [technischen] Einsatzbereitschaft auf einem Niveau von mindestens 98 Prozent zu gewährleisten.

Weiter. In der Anfangszeit der SMO gab es viele Beschwerden über die Qualität und Quantität der Versorgung mit Bekleidung. Obwohl in diesem Bereich die akutesten Probleme gelöst wurden, müssen noch einige Fragen geklärt werden. Die Lieferung von Kleidungsstücken hat sich seit 2022 verdoppelt. Mehr als 1.400.000 Sätze Felddienstuniformen und mehr als eine halbe Million Sätze persönlicher Schutzausrüstungen wurden an die Gruppierung übergeben. Die Qualität der gelieferten Ausrüstung ist jedoch nach wie vor fraglich.

In diesem Zusammenhang wurden neue Felddienstuniformen entwickelt, die bisher von den Truppen eine hohe Bewertung erfuhren. Sie zeichnen

sich durch erhöhte Haltbarkeit, Funktionalität und Kombination mit individuellem Körperschutz aus. Es ist notwendig, die Truppenerprobung dieser Muster abzuschließen und im nächsten Jahr [2025] mit der Zuführung zu beginnen.

Es ist zu beachten, dass es in diesem Bereich eine große Anzahl von Einzelanbietern gibt. Dies erfordert ein besonderes Augenmerk auf die Produktqualität, die Preise und die Lokalisierung der Produktion. Zusammen mit dem FSB wurde eine spezielle Kommission eingerichtet, die die Einhaltung dieser Bedingungen überwacht.

- 1.5 Fünftens sind die potenziellen Möglichkeiten des Luftverteidigungssystems zum Schutz kritisch wichtiger Objekte und vor allem von Ortschaften auszubauen.

Im Allgemeinen haben die Luftabwehrmittel im Rahmen der SMO eine hohe Effektivität gezeigt. Allein in diesem Jahr [2024] wurden 86 Marschflugkörper ‘Storm Shadow’ bzw. ‘Scalp’<sup>11</sup> sowie 215 ballistische Raketen ‘ATACAMS’, 1.629 Raketen ‘HIMARS’, mehr als 27.000 unbemannte Flugapparate [Drohnen] abgeschossen.

Erwähnenswert sind die positiven Erfahrungen aus dem Aufbau des Luftverteidigungssystems rund um Moskau. Diese sollten bei der Errichtung ähnlicher Systeme in anderen Regionen Russlands berücksichtigt werden.

Dennoch gibt es in diesem Bereich noch viele ungelöste Probleme. Wir werden sie im geschlossenen Teil des Kollegiums ausführlich erörtern.

**Zweite Hauptrichtung** ist die mittelfristige Modernisierung der Streitkräfte unter Berücksichtigung der äußeren Bedrohungen und der technologischen Entwicklung.

Wie Sie wissen, haben die USA unser Land zu einer Quelle „unmittelbarer und ständiger Bedrohung“ erklärt. Sie modernisieren bis 2030 alle Komponenten der nuklearen Triade. Sie sind dabei, die Nomenklatur der nuklearen Gefechtsköpfe zu aktualisieren, entwickeln neue nukleare Gefechtsköpfe und Bomben.

Die Gefechtsmöglichkeiten der Elemente des globalen US-Raketenabwehrsystems werden weiter ausgebaut. Im November dieses Jahres [2024] wurde in 165 Kilometer Entfernung von Russland, in der polnischen Stadt Redzikowo,

---

<sup>11</sup> Storm Shadow, bzw. SCALP-EG ist ein von Großbritannien und Frankreich entwickelter Luft-Boden-Marschflugkörper.

eine US-Basis zur Raketenabwehr eröffnet, die mit geringfügigen Änderungen an der Infrastruktur den Einsatz von seegestützten ‘Tomahawk’-Marschflugkörpern ermöglicht.

Die Nato-Länder stellen in diesem Jahr auf ein neues System der Gefechtsbereitschaft um. Es ist vorgesehen, innerhalb von zehn Tagen eine 100.000 Mann starke Gruppierung an den Westgrenzen Russlands zu entfalten, mit Aufwuchs innerhalb von 30 Tagen auf eine 300.000 Mann starke Gruppierung und nach Ablauf von 180 Tagen auf eine 800.000 Mann starke Gruppierung.

Darüber hinaus haben Washington und Berlin im Juli dieses Jahres offiziell die Stationierung US-amerikanischer Mittelstreckenraketen mit einer Reichweite von bis zu 2400 Kilometern auf deutschem Boden im Jahr 2026 angekündigt. Und in der Zukunft – die Stationierung von Hyperschallraketen mit einer Flugzeit nach Moskau von etwa acht Minuten.

Um diesen Bedrohungen zu begegnen, müssen eine Reihe von Aufgaben gelöst werden.

## 2.1 Einbindung neuer Ansätze bei der Gestaltung des staatlichen Rüstungsprogramms.

Es geht darum, ein Programm zu erstellen, das auf dem Zielbild der Streitkräfte basiert und den Charakter künftiger militärischer Konflikte berücksichtigt. Wie Sie, Wladimir Wladimirowitsch, in Ihrer Rede feststellten, bedeutet dies in erster Linie die Verbesserung aller drei Streitkräftekomponenten zur nuklearen Abschreckung.

Im nächsten Jahr werden wir die Umrüstung der Strategischen Raketen-truppen mit dem Raketensystem ‘Jars’ fortsetzen. Wir werden vier strategische Raketenträger Tu-160M in die Strategischen Fliegerkräfte aufnehmen. Wir werden dafür sorgen, dass das strategische Raketen-U-Boot ‘Fürst Posharskij’ in die Seekriegsflotte eingegliedert wird.

Wir werden die Bewaffnung zur Führung von ‘Gefechtshandlungen ohne unmittelbare Berührung’ [sog. ‘Abstandswaffen’]<sup>12</sup> weiter verbessern. Wir werden Technologien entwickeln, um luft-, land- und seegestützte

---

<sup>12</sup> Bei sogenannten Abstandswaffen handelt es sich ... um ferngelenkte oder zielsuchende Flugkörper und Raketen für den Luft-Boden-Einsatz. Die Marschflugkörper (Cruise-Missile) können in so großem Abstand vom Ziel ausgelöst werden, dass das angreifende, die Abstandswaffen auslösende Flugzeug nicht in den Bereich der gegnerischen Flugabwehrsysteme eindringen muss. Abruf am 9. Juni 2025 ([deutschlandfunk.de](https://www.deutschlandfunk.de))

Robotersysteme und störsichere Führungssysteme zu schaffen, die auf künstlicher Intelligenz und Technologien für das Zusammenwirken zwischen Maschinen basieren.

Weiter. Es ist notwendig, ein einheitliches Informationsfeld zu schaffen. Das erfordert die Entwicklung von geschützten Kommunikationskanälen mit Hochgeschwindigkeit – zuallererst für die Weltraumkommunikation – sowie die Bildung von gemeinsamen Standards und Protokollen für die Datenübertragung in automatisierten Führungssystemen.

Weiter. Erhöhung der Effektivität bei der Bekämpfung des Gegners mit Präzisionswaffen. In den nächsten fünf Jahren müssen Komplexe mit neuen qualitativen Merkmalen eingeführt werden – bezüglich Genauigkeit, Störuneempfindlichkeit und Reichweite. Im nächsten Jahr [2025] müssen wir die Produktion des Mittelstrecken-Raketensystems ‘Oreschnik’ hochfahren. Und die Arbeit an anderen vielversprechenden Mustern fortsetzen. In Anbetracht dessen planen wir, bis Ende Dezember dieses Jahres [2024] über die Aufgliederung und den Umfang der Nomenklatur des staatlichen Rüstungsprogramms zu entscheiden. Und zu Beginn des nächsten Jahres [2025] werden wir dem Obersten Befehlshaber Parameter des künftigen staatlichen Rüstungsprogramms vorlegen.

- 2.2 Schaffung eines Systems der Entwicklungsforschung, der beschleunigten Entwicklung und der Einführung der neuesten Bewaffnung und Technik. Zunächst ist es notwendig, die Auflistung der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten für jedes Waffensystem unter Berücksichtigung der technologischen Entwicklung zu überarbeiten.

Im nächsten Jahr [2025] soll ein Netz von militärischen Versuchszentren in den wichtigsten wissenschaftlich-technischen Bereichen eingerichtet werden. Diese Zentren haben die Aufgabe, im engen Zusammenwirken mit der Industrie, Muster unter Gefechtsbedingungen zu testen und zu genehmigen, Spezialisten auszubilden und die neue Produkte in die Truppe einzuführen.

Es ist notwendig, ein qualitativ neues System des Zusammenwirkens mit der zivilen Wissenschaftsgemeinschaft und Produktionslabors zu schaffen. Wir sollten eine ‘Militärtechnologie-Initiative’ ins Leben rufen – ähnlich wie die ‘Nationale Technologie-Initiative’.

### 2.3 Gewährleistung eines solchen Streitkräfteaufbaus, der den Bedrohungen der Sicherheit entspricht.

Es ist notwendig, die Formierung des Moskauer Militärbezirks und des Leningrader Militärbezirks als Antwort auf die Nato-Erweiterung in Richtung unserer Grenzen abzuschließen. In diesem Zusammenhang ist der Umfang der Streitkräfte zu präzisieren.

Ferner. Vervollkommnung der Stellenplanstrukturen von Verbänden und militärischen Truppenteilen im Zuge des Zulaufs perspektivischer Systeme in die Bewaffnung.

Gemäß den Weisungen des Obersten Befehlshabers wird vorgeschlagen, eine neue Waffengattung zu formieren – die „Truppen der unbemannten Systeme“. Wenn Sie sich dazu entschließen, werden wir ihre Aufstellung bereits im dritten Quartal des nächsten Jahres [2025] abschließen.

In Anbetracht der zunehmenden Rolle von Weltraumsystemen bei der Sicherstellung von Gefechtshandlungen ist es erforderlich, wissenschaftlich-technische Zentren zur Entwicklung von Navigationsmitteln und Abwehrmitteln gegen Bedrohungen im Weltraum zu schaffen.

(Beginn Teil 2 – veröffentlicht im Nachrichtenportal ZAWWH am 17.12.2024, 08:35)

**Dritte Hauptrichtung** ist die Modernisierung des Systems der militärischen Ausbildung und der Offiziersausbildung.

Heute verfügt das Verteidigungsministerium über 39 militärische Bildungseinrichtungen. Dazu gehört auch die in diesem Jahr gegründete Hochschule für Artilleriekommandeure in Saratow. Mehr als 12.000 Offiziere schließen jedes Jahr ihre Ausbildung ab.

In Anbetracht der prognostizierten militärischen Konflikte ist es sehr wichtig, dass der Personalbedarf der Streitkräfte vollständig gedeckt wird.

Zu dem Zweck sind die folgenden miteinander verknüpften Aufgaben zu lösen.

#### 3.1 Aktualisierung der Auflistung und des Inhalts der militärischen Berufsprofile und Ausbildungsprogramme.

Die perspektivischen Waffensysteme und der grundlegend neue Charakter künftiger militärischer Handlungen erfordern Spezialisten in neuen militärischen Berufen. Deren Ausbildung sollte sich auf eine wissenschaftlich fundierte Prognose des Bedarfs der Streitkräfte an solchen Spezialisten

stützen. Der Bedarf an diesen Spezialisten sollte auch die Grundlage für Änderungen in den Ausbildungsprogrammen bilden.

### 3.2 Modernisierung des Systems der militärischen Hochschuleinrichtungen, einschließlich ihrer materiell-technischen Basis.

Zuallererst müssen die Hochschulen mit moderner und fortgeschrittener Bewaffnung und Militärtechnik ausgestattet werden. An vorderster Stelle stehen Trainingssimulatoren. Wir werden das Lehrpersonal mit Offizieren besetzen, die sich im Rahmen der SMO bewährt haben.

Wir werden neue Bildungseinrichtungen für perspektivische Berufsprofile schaffen. Ein Partnerschaftssystem zwischen militärischen Bildungseinrichtungen und führenden zivilen Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie Industrieunternehmen ist aufzubauen.

### 3.3 Schaffung eines Systems der kontinuierlichen beruflichen Weiterbildung für die Militärangehörigen.

Es muss ein System geschaffen werden, das jedem Offizier hilft, das erreichte Kompetenzniveau selbstständig zu bewerten. Die Motivation zum Erwerb neuer Kenntnisse, zur Verbesserung der Fähigkeiten und Fertigkeiten ist zu stärken. Und das Wichtigste: der Zugang zu geeigneten Bildungsinstrumenten ist zu gewährleisten. Dazu gehören auch spezielle Online-Bildungskurse und -Programme.

### 3.4 Das Prestige des Militärdienstes ist radikal zu erhöhen.

Es ist äußerst wichtig, dass der Offiziersberuf zu einem der prestigeträchtigsten in der Gesellschaft wird. Wir werden die Autorität und den sozialen Status des Offizierskorps stärken. Die besten Traditionen des russischen und sowjetischen Militärs sind wiederzubeleben – der Ehrenkodex der Offiziere und die Offiziersversammlungen. Standards für die moralischen und ethischen Qualitäten eines Offiziers sind zu formieren.

**Vierte Hauptrichtung** ist die medizinische Versorgung der Militärangehörigen und ihrer Familienmitglieder.

Es sei darauf hingewiesen, dass die Militärmedizin die Herausforderungen der SMO mit Bravour gemeistert hat. Dies wird durch die Zahlen belegt. Etwa 96 Prozent der Militärangehörigen können nach Entlassung aus den Lazaretten wieder in den Dienst zurückkehren. Die Sterblichkeitsrate im Krankenhaus liegt derzeit bei weniger als einem halben Prozent und sinkt weiter.

Die Überlebensrate der Verwundeten hat sich dank dem massiven Einsatz von Sanitätsflugzeugen, militärischen Sanitätszügen und der Entwicklung einer umfassenden medizinischen Rehabilitation deutlich erhöht.

Ich möchte all dem medizinischen Personal danken, das unsere Militärangehörigen in der vordersten Front, in den militärmedizinischen und zivilen Einrichtungen der Bezirke und der Zentrale rettet.

Ein besonderer Dank gilt dem Gesundheitsministerium und dem Föderalen Medizinisch-Biologischen Amt für die Schaffung zusätzlicher Bettenkapazität und die Unterstützung bei der Behandlung verwundeter Militärangehöriger.

Es bleibt jedoch noch viel zu tun – Aufgaben:

4.1 Sicherzustellen ist, dass das Niveau der Ersten Hilfe – wir sprechen von taktischer Medizin – verbessert wird, und dass die Zeit für die medizinische Evakuierung verkürzt wird.

Im nächsten Jahr muss in der Gefechtsausbildung der Schwerpunkt auf die Ausbildung der Militärangehörigen in Erster Hilfe gelegt werden. Mehr als siebentausend Ausbilder wurden zu diesem Zweck von Spezialisten des Zentrums für taktische Medizin des Verteidigungsministeriums geschult.

Es ist notwendig, den Übergang auf eine moderne Erste-Hilfe-Ausrüstung für Militärangehörige zu vollenden, die auf der Grundlage der Erfahrungen der SMO angefertigt wurde. Es handelt sich nun um das achte Modell der Erste-Hilfe-Boxen.

Die Sanitätseinheiten sind mit modernen Schutzmitteln für Evakuierungen bis zu 100 Prozent auszustatten, derzeit liegt dieser Wert bei 40 Prozent. Zu verbreiten sind die Erfahrungen aus der erfolgreichen Verwendung von Kleintechnik und Roboterkomplexen zur Evakuierung Verwundeter.

4.2 Zu Erhöhen ist im nächsten Jahr [2025] die Personalausstattung der Sanitätsformationen auf der militärischen Einheitsebene mit mittlerem und jungem medizinischem Personal – von 95 auf mindestens 98 Prozent.

Zu diesem Zweck ist geplant, zusätzliche materielle Anreize für das medizinische Fachpersonal in diesen Einheiten zu schaffen.

4.3 Die Modernisierung der führenden militärmedizinischen Organisationen ist sicherzustellen; der Umfang an High-Tech-Versorgung ist zu erhöhen.

Es ist notwendig, den Bau von 19 neuen, mit modernster Ausrüstung ausgestatteten Lazaretten abzuschließen. In 10 militärmedizinischen Einrich-

tungen, mit einer Gesamtkapazität von mehr als dreitausend Betten, ist die Generalüberholung abzuschließen.

- 4.4 Sicherzustellen sind die Bedingungen für die Rehabilitation von Militäranghörigen, die Verfügbarkeit an Prothesen ist zu erhöhen und die Fristen zur prothetischen Versorgung sind zu verkürzen.

Dies gilt insbesondere für Schwerverwundete. Zu diesem Zweck arbeiten wir an der Errichtung von sieben neuen Rehabilitationszentren, auch durch Erschließung außerbudgetärer Quellen. Dies wird es ermöglichen, mehr als 11.000 Militäranghörigen eine zusätzliche medizinische Rehabilitation zukommen zu lassen.

Außerdem wird sich ab dem nächsten Jahr das System der medizinischen Versorgung für Teilnehmer der SMO ändern, die so schwere Verwundungen erlitten haben, dass sie zu Amputationen führten.

Es wird eine Umstellung auf neue, moderne Standards erfolgen, die es ermöglichen werden, einen vollständigen Leistungszyklus bei Prothesen und Rehabilitationen anzubieten. Gleichzeitig werden die Militäranghörigen diese in der Nähe ihres Wohn- und Dienstortes erhalten. Die Wartezeit für Prothesen dürfte sich dank dem neuen System auf durchschnittlich drei Monate halbieren.

Eine weitere wichtige Aufgabe ist die soziale und die berufliche Wiedereingliederung von schwer verletzten Militäranghörigen nach der Heilung und prothetischen Versorgung. Es ist notwendig, ihre reichen Dienst- und Kampferfahrungen für die Arbeit in den militärischen Führungsorganen, Militärkommissariaten und an Hochschulen zu nutzen.

- 4.5 Die Tätigkeit der militärärztlichen Kommissionen ist zu optimieren.

Die Organisationsstruktur der Einrichtungen für die militärmedizinische Begutachtung ist bereits erweitert. In diesem Jahr [2024] wurden fünf neue Abteilungen formiert – in Lugansk, Donezk, Wolgograd, Woronesch und Nishnij Nowgorod.

Es ist notwendig, die Kontrolle über die Durchführung der Begutachtungen zu verstärken. Es muss sichergestellt werden, dass die Fristen und die Qualität der Entscheidungen eingehalten werden. Dies ist besonders wichtig hinsichtlich Differenzierungen bei Zahlungen für Verletzungen.

**Fünfte Hauptrichtung** ist die soziale Absicherung der Militärangehörigen und ihrer Familienmitglieder.

Dabei geht es um den unbedingten und möglichst bequemen Erhalt von Geldzahlungen, Sozialleistungen und Wohnraum.

Eine Reihe wichtiger Schritte wurde bereits unternommen.

Durch die Digitalisierung wurde die Ausstellung von Bescheinigungen über die Teilnahme an der SMO radikal vereinfacht. Die Bestätigungszeit wurde von zwei Monaten auf fünf Tage verkürzt. Dabei geht es darum, die Bescheinigung über das einheitliche Portal der staatlichen Dienstleistungen zu erhalten. In weniger als zwei Monaten haben etwa 350.000 Antragsteller einen Antrag gestellt, und mehr als 210.000 Tausend Bestätigungen wurden bereits digitalisiert ausgestellt.

Wir danken dem Ministerium für digitale Entwicklung, dem Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung und dem Föderalen Steuerdienst, die uns geholfen haben, diesen Service für die Bürger in kürzester Zeit zu realisieren.

Dies sind jedoch nur die ersten Schritte. Was ist noch zu tun – Aufgaben:

- 5.1 Die Bestätigung des Leistungsanspruchs und Leistungsbezugs selbst ist durch Digitalisierung des Service zu vereinfachen und zu beschleunigen.
- 5.2 Die rechtmäßige, adressierte und zeitnahe Auszahlung der Geldentschädigung für aktive Kampfeinsätze ist sicherzustellen.

Seit September dieses Jahres [2024] sind diese Zahlungen um das 1,5fache erhöht worden. Allerdings gibt es viele Beschwerden über deren Vollständigkeit und Pünktlichkeit. Diese Unzulänglichkeiten sollten so schnell wie möglich beseitigt werden.

- 5.3 Ein umfassendes System für die Suche nach vermissten Personen und für die Unterstützung ihrer Familienmitglieder ist zu schaffen.

Derzeit wird diese Arbeit einfach zu langsam und mit schlechten Ergebnissen durchgeführt.

Die Suche nach unseren Kämpfern muss auf umfassende Weise angepackt werden. Es ist notwendig, alle Prozesse zu straffen und den rechtlichen Rahmen zu ändern. Wir müssen die Anstrengungen mit den Freiwilligen bündeln, sie mit Ausrüstung versorgen und die Arbeit in der Zone der SMO organisieren.

Es ist notwendig, den Familien vermisster Militärangehöriger zusätzliche Unterstützung zu gewähren. Eine solche Weisung wurde vom Präsidenten der Russischen Föderation erteilt. Es wurde ein Mechanismus für Zahlungen an die Kinder vermisster Militärangehöriger eingerichtet, und der Regierung wurde ein Entwurf für eine Rechtsvorschrift übermittelt. Bitte beschleunigen Sie deren Verabschiedung.

Zur Wohnraumversorgung für Militärangehörige und ihre Familienmitglieder. Bekanntlich gibt es zwei Hauptformen, um das Wohnungsproblem der Militärangehörigen zu lösen: die Bereitstellung von Wohnungen oder von Zuschüssen für Wohnungen; daneben die Bereitstellung von Wohnraum im Rahmen des Spar-Hypothekensystems.

In diesem Jahr [2024] wurden mehr als achtzig Milliarden Rubel für Wohnzuschüsse an Militärangehörige bereitgestellt. Infolgedessen haben etwa 4.000 Militärangehörige Subventionen erhalten.

Gleichzeitig ist nach wie vor die Warteliste für Wohnungen und Zuschüsse mit über 48.000 Militärangehörigen unannehmbar lang.

Das Hauptziel in diesem Bereich besteht darin, die Verfügbarkeit von Dauerwohnungen zu erhöhen und die Warteliste für Wohnzuschüsse nachhaltig zu verkürzen.

Folgende Aufgaben sind zu lösen:

5.4 Bereitstellung zusätzlicher Mittel in Höhe von 149 Milliarden Rubel im nächsten Jahr [2025] – für die Bereitstellung von Wohnzuschüssen. Damit wird es möglich sein, die Zahl der bereitgestellten Wohnungen deutlich zu erhöhen – auf bis zu 9.000 Militärangehörige im Jahr.

Gleichzeitig ist es notwendig, die Rechte der Militärangehörigen in Bezug auf die Reihenfolge streng zu beachten.

5.5 Durchführung einer Inventur zum Wohnungsbestand und Schaffung eines geordneten Nachweises über Wohnraum, eines Monitoring- und Kontrollsystems über dessen Nutzung.

5.6 Ergreifung von Maßnahmen zur Inbetriebnahme unvollendeter Bauten des Wohnungsbestandes. Es handelt sich um etwa 5.000 Wohnungen, in 32 Objekten, mit einem Fertigstellungsgrad von über achtzig Prozent. Insgesamt gibt es 194 solcher Objekte.

Im Bereich der Militärhypotheken ist es notwendig, erweiterte Möglichkeiten zum Erwerb von Wohnungen mit Ausgleich für den Preisanstieg zu schaffen.

In den nächsten drei Jahren wird sich die Zahl der Teilnehmer am Spar- und Hypothekensystem auf 800.000 Militärangehörige mehr als verdoppeln. Es ist notwendig, die Verfügbarkeit der finanziellen Mittel und die Pünktlichkeit der Zahlungen zu überwachen.

Besondere Aufmerksamkeit sollte der Möglichkeit gewidmet werden, eine Wohnung in der gewünschten Größe zu kaufen.

Ein Militärangehöriger, der seit 17 Jahren im System ist, wird im nächsten Jahr im Durchschnitt über fünfundsiebzehn Quadratmeter verfügen können, was über das ursprüngliche Ziel hinausgeht. Der Anstieg der Quadratmeterpreise muss rechtzeitig kompensiert werden, um ein erreichbares Niveau der Erschwinglichkeit zu gewährleisten.

**Sechste Hauptrichtung** ist die Formierung eines Systems der „Rückmeldung“ zwischen den Militärangehörigen mit ihren Familien und dem Ministerium.

Dies ist ein Schlüsselbereich, wenn es darum geht, systemische Probleme rechtzeitig zu erkennen und darauf zu reagieren; vor allem im Bereich des Schutzes der Rechte der Militärangehörigen.

In diesem Jahr [2024] hat sich die Zahl der dem Verteidigungsministerium zugegangenen Eingaben im Vergleich zu 2022 mehr als verdoppelt und übersteigt 700.000 Eingaben.

Das Ministerium hat bereits heute mit der Umsetzung eines neuen Vorgehens begonnen. Der Kernpunkt ist der Übergang von der Bearbeitung der Eingaben zur Lösung der Probleme der Antragsteller. Eine Eingabe wird erst dann aus der Kontrolle genommen, wenn der Antragsteller selbst die Lösung des Problems bestätigt. Oder – wenn die Problemlösung prinzipiell nicht möglich ist.

Um einen solchen Ansatz vollständig zu verwirklichen, sollten die folgenden Aufgaben gelöst werden.

6.1 Das Verfahren der Arbeit mit Eingaben ist zu verändern.

Einzuführen ist ein digitales System, das es ermöglicht, den Weg jeder Eingabe von ihrem Empfang/Zugang bis zu ihrer Erledigung zu verfolgen. Aufzustellen sind Regelabläufe für die Bearbeitung der Eingaben durch die militärischen Führungsorgane auf allen Etappen. Das System sollte eine Bewertung der Qualität der Problemlösung durch Antragsteller vorsehen.

- 6.2 Für die Verantwortlichen ist ein Motivationssystem zu schaffen, um zu gewährleisten, dass die Fristen eingehalten und die Probleme nach ihrer Begründetheit geprüft werden.
- 6.3 Ein System zum Monitoring und zur Analyse der in den Eingaben aufgeworfenen Fragen ist einzurichten, um systemische Probleme zu ermitteln und zu beheben.
- 6.4 Vollumfänglich ist die Arbeit im ‘Militärsozialen Zentrum’ zu starten. Die spezielle Aufgabe besteht darin, einen Verarbeitungsmechanismus für Informationen der Militärkorrespondenten zu Problemfragen zu schaffen. Die Arbeit hat in diesem Jahr [2024] bereits begonnen. Das Ministerium hält regelmäßig Treffen mit den Militärkorrespondenten ab. Im Ergebnis werden den militärischen Führungsorganen spezifische Anweisungen erteilt, um die Probleme in der Sache selbst zu lösen. Zwischen den Treffen wurde ein Informationsaustausch mit den Militärkorrespondenten organisiert, um akute und dringende Fragen zu klären. Dieser Ansatz führt zu bedeutenden Ergebnissen. Wir werden diese Arbeit fortsetzen.

**Siebte Hauptrichtung** ist die militärische und militärtechnische Zusammenarbeit.

Es muss festgestellt werden, dass Versuche des kollektiven Westens, Russland in Bezug auf die militärische Zusammenarbeit zu isolieren, gescheitert sind.

In diesem Jahr umfasste die Zusammenarbeit mehr als einhundert Länder. Das Zusammenwirken mit Verbündeten und strategischen Partnern aus der GUS, der Asien-Pazifik-Region, Afrika, dem Nahen Osten und aus Lateinamerika wurde ausgebaut. Dazu gehörten 21 internationale Übungen und gemeinsame Patrouillen im Luftraum.

Die Zusammenarbeit im Bereich der militärischen Ausbildung wird weiter ausgebaut: Rund 9.000 Offiziershörer und Kursteilnehmer aus mehr als fünfzig Ländern erhalten jedes Jahr eine Ausbildung in Russland.

Wir teilen die russländischen Erfahrungen aus der Durchführung der Gefechts-handlungen mit wichtigen Partnern. Über 1.200 ausländische Militärangehörige haben an Schulungen und Konsultationen teilgenommen.

Gleichzeitig besteht die klare Notwendigkeit, die Prioritäten anders zu setzen. Die internationalen Aktivitäten sollten auf das Hauptziel ausgerichtet sein, die

Sicherheit Russlands und seiner Verbündeten in der neuen multipolaren Welt zu gewährleisten. Diese Arbeit sollte sich auf das Erzielen strategischer Ergebnisse im Bereich der militärischen und militärtechnischen Zusammenarbeit konzentrieren.

Eine Reihe von Aufgaben muss in Angriff genommen werden.

7.1 Das Schaffen wirksamer Mechanismen für eine kollektive Reaktion auf neue Sicherheitsbedrohungen ist zu gewährleisten. Zu diesem Zweck sollte das Potential der OVKS, der GUS und des Unionsstaates Russland-Belarus genutzt werden.

7.2 Die bilateralen Formen der militärischen Zusammenarbeit sind auf eine langfristige und standhafte Grundlage zu stellen.

Dazu gehören die langfristige Planung und die Durchführung gemeinsamer Übungen und Patrouillen, die Lösung von Aufgaben bei der Luftverteidigung, der Austausch von Aufklärungsangaben und andere praktische Formate.

7.3 Der Ausbau der Position Russlands auf weltweiten Rüstungsmärkten ist zu gewährleisten, auch durch Industriekooperation mit unseren Partnern.

Die Herausforderung besteht nicht nur darin, die Ausfuhren von Rüstungsgütern zu steigern, was angesichts der SMO nicht immer möglich ist. Es besteht die Notwendigkeit, zu stabilen Kooperationsbeziehungen zwischen den Rüstungsunternehmen überzugehen, auch im Rahmen einer Lizenzproduktion; verbunden mit Garantien durch die Streitkräfte Russlands und ihre Partner für den Kauf der hergestellten Militärprodukte. Gerade diese Art von Beziehungen werden im Rahmen des Unionsstaates mit Belarus aufgebaut.

**Achte Hauptrichtung** ist die Verbesserung der Effektivität und Effizienz in den Bau- und Immobilienkomplexen.

Mit Bezug auf das Bauwesen.

In diesem Jahr wurde eine Inventur für mehr als 5.700 laufende Bauvorhaben durchgeführt. Der Finanzierungsbedarf für ihre Fertigstellung beläuft sich auf etwa 690 Milliarden Rubel – dreimal so viel ist wie das jährliche Bauvolumen.

Das Hauptziel im Baukomplex besteht daher darin, eine getaktete Inbetriebnahme vorrangiger Objekte zu gewährleisten und den derzeit aufgelaufenen Bauüberhang bis zum Jahr 2030 zu beseitigen.

Welche vorrangigen Aufgaben sollten gelöst werden?

8.1 Eine Priorisierung der im Bau befindlichen Objekte ist vorzunehmen.

Zu den Prioritäten sollten Objekte für die Inbetriebnahme von Standorten der Dislozierung militärischer Truppenteile, Objekte für die Stationierung von Bewaffnung und Militärtechnik, Unterkünfte für Militärangehörige, Lazarette und Rehabilitationszentren gehören.

8.2 Es ist zu einem neuen Modell für Militärbau-Komplexe überzugehen.

Dazu gehört eine klare Verteilung der Befugnisse und der Verantwortlichkeiten zwischen den Führungsebenen für Investitionsbauten.

Eine teilweise Dezentralisierung des Managements für Investitionsbauten mit der Übertragung der entsprechenden Befugnisse und Ressourcen auf die Militärbezirke ist geplant, einschließlich entsprechende militärische Führungsorgane sowie Militärbau-Truppenteile zu schaffen.

8.3 Die finanzielle Sanierung der wichtigsten Bau- und Planungsorganisationen und der Ausbau ihrer Produktionsbasis sind durchzuführen.

In Bezug auf den Immobilienkomplex.

Er umfasst derzeit mehr als eine halbe Million Immobilien und Grundstücke. Das Verteidigungsministerium verwaltet außerdem mehr als 800 Organisationen, darunter 88 Unternehmen des gewerblichen Sektors.

Ziel der Arbeit ist die Wiederherstellung der Ordnung und der Unterordnung der Aktivitäten des Immobilienkomplexes unter die Aufgaben der Streitkräfte.

Was soll getan werden? – Aufgaben:

8.4 Durchführung einer Inventur und Schaffung eines Systems der Anlagenbuchhaltung für Immobilien.

Schaffung eines einzigen integrierten Registers und einer digitalen Plattform für Immobilien, einschließlich digitaler Pässe für jedes Objekt. Diese Arbeiten sollen bereits im nächsten Jahr abgeschlossen werden. Und im Jahr 2026 ist die Registrierung aller Immobilien abzuschließen.

8.5 Entwicklung und Umsetzung eines neuen Systems der Unternehmensführung in den nachgeordneten Organisationen; einschließlich einer klaren Regelung aller Verfahren. Schaffung eines auf konkrete Ergebnisse ausgerichteten Motivationssystems für die Führungskräfte. Schaffung einer einheitlichen Finanzverwaltung, die alle nachgeordneten Organisationen umfasst.

**Neunte Hauptrichtung** ist die Optimierung interner Prozesse im Ministerium. Das bedeutet die Einführung sogenannter „Lean Management“-Ansätze. Damit lassen sich Zeit und Etappen der Verwaltungsprozesse drastisch reduzieren. Wie die ersten Erfahrungen mit Pilotprojekten in einigen strukturellen Unterabteilungen des Ministeriums gezeigt haben, sind die Reserven hier enorm. Die Anzahl überflüssiger Arbeitsschritte kann um das 5–10fache und Durchlaufzeiten können um das über 5–fache reduziert werden.

Solche Ansätze werden unter Beteiligung des Staatsunternehmens ‘Rosatom’ umgesetzt, das in diesem Bereich bekannte Erfolge erzielt hat.

Im nächsten Jahr [2025] soll ein ständiger „Lean Management“ Mechanismus geschaffen werden.

Zu diesem Zweck sind vier Aufgaben zu lösen.

- 9.1 Schaffung eines Organisationsmechanismus’ zur prozessualen Umsetzung der Effektivitätssteigerung; darunter ist eine spezielle Struktureinheit im Ministerium – die Abteilung zur Effektivitätserhöhung der Tätigkeit.
- 9.2 Formierung eines rechtlichen und methodischen Rahmens auf Grundlage der Erfahrungen aus Pilotprojekten.
- 9.3 Schulung von militärischem und zivilem Personal in Methoden zur Optimierung interner Prozesse.
- 9.4 Schaffung eines geeigneten Anreizsystems.

Zurzeit sind etwa hundert Projekte in fünfzehn Tätigkeitsgebieten des Verteidigungsministeriums ausgewählt worden. Ihre Umsetzung wird so bald wie möglich beginnen.

**Zehnte Hauptrichtung** – die Schaffung der einheitlichen digitalen Umgebung für das Verteidigungsministerium.

Gegenwärtig verfügt das Verteidigungsministerium über etwa 100 Informationssysteme, die nur unzureichend miteinander integriert sind. Einige von ihnen sind veraltet und irrelevant.

Ziel ist es, ein integriertes Informationssystem zu schaffen, das den neuesten technischen Anforderungen entspricht und die Entschlussfassung in papierloser Form ermöglicht.

In diesem Jahr [2024] haben wir gemeinsam mit dem Finanzministerium, mit ‘Rostelekom’ und ‘Rosatom’ die bestehenden Informationssysteme geprüft,

einen Projektmanagement-Mechanismus geschaffen und das Zielbild des künftigen Systems fertiggestellt.

Im nächsten Jahr [2025] wollen wir digitale Lösungen für 37 wichtige Basisprozesse entwickeln und umsetzen.

Die unmittelbaren Herausforderungen sind hier folgende:

10.1 Das Bild des Informationssystems, die funktionalen und die technischen Anforderungen sind zu formieren.

10.2. Die Zielarchitektur ist auf der Grundlage der einheimischen Hardware- und Softwarelösungen zu entwickeln.

10.3 Die Implementierung von Informationssystemen ist für grundlegende Prozesse sicherzustellen.

Im Ganzen ist geplant, die Inbetriebnahme des Informationssystems bis Ende des Jahres 2027 abzuschließen.

Sehr geehrter Wladimir Wladimirowitsch!

Ich möchte Ihnen meine tiefe Dankbarkeit für Ihre ständige Aufmerksamkeit für den Aufbau und die Entwicklung der Streitkräfte und die Bereitstellung von sozialen Garantien für die Militärangehörigen und ihre Familienangehörigen zum Ausdruck bringen.

Ich möchte auch der Präsidialverwaltung, der Föderalen Versammlung und der Regierung für die konsolidierende Unterstützung unserer Arbeit danken. Ich möchte meinen Kollegen der Machtministerien für ihre gemeinsame Arbeit danken.

Und natürlich möchte ich Sergej K. SCHOJGU aufrichtig dafür danken, dass er ein starkes Fundament für die Entwicklung der Streitkräfte geschaffen hat.

Genosse Oberster Befehlshaber!

Alle von Ihnen gestellten Aufgaben werden erfüllt werden. Wir werden die schrittweise Entwicklung der Armee und Flotte und die Erhöhung ihrer Gefechtsmöglichkeiten gewährleisten.

Wir werden die Hauptrichtungen der Streitkräfte-Tätigkeit im geschlossenen Teil der Kollegiumssitzung eingehend erörtern.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.“ ●

\* \* \*

Übersetzung aus dem Russischen: Rainer Böhme

9. Juni 2025

## Erweiterte Sitzung des Kollegiums des Verteidigungsministeriums der RF

### **Abschlussbemerkungen des Präsidenten der RF**

#### **Wladimir Putin:**

„Gestatten Sie mir, traditionell diesen Teil Ihrer Arbeit mit ein paar Worten abzuschließen.

Der Verteidigungsminister sprach von der Illegitimität des Regimes in Kiew, mit dem wir kämpfen. Ich möchte noch einmal betonen: Wir befinden uns nicht im Krieg mit dem ukrainischen Volk, sondern mit dem neonazistischen Regime in Kiew, das 2014 die Macht an sich gerissen hat. Die Quelle der Macht ist ein Staatsstreich.

Alle Nöte, sowohl der Ukraine als auch Russlands, begannen genau nach dem blutigen verfassungsfeindlichen Staatsstreich. Es ist heute von Bedeutung, weil diese Leute, die an der Macht sind, jeden Tag Verbrechen gegen ihr eigenes Volk und gegen das unsere begehen. Dieses Regime hat die Zeichen der Staatlichkeit verloren – verliert sie, zumindest offensichtlich.

Wenn wir von Illegitimität sprechen, was haben wir da im Blick? Sie sind zu den Wahlen übergegangen? Nein, sind sie nicht. Bietet die Verfassung die Möglichkeit, Befugnisse des Präsidenten zu erweitern? Nein. Die Verfassung bietet nur die Möglichkeit, Befugnisse des konstituiven Machtorgans – der Rada – zu erweitern, das ist alles. Und der Verweis auf das Kriegsrecht ist irrelevant: Die Verfassung bietet keine Möglichkeit, Befugnisse des Präsidenten zu erweitern.

---

<sup>13</sup> Anmerkungen zur Übersetzung u. Redaktion: Die semantische Unterscheidung der Wörter 'russisch' (russ. 'русский' – sprachliche Ethnie) und 'rusländisch' (russ. 'российский' – Russland als Vielvölkerstaat) ist in der Übersetzung zugunsten semantischer Klarheit der politischen Aussage in der Schreibweise berücksichtigt. Militärische Fachbegriffe entsprechen den Empfehlungen aus dem Militärwörterbuch Russisch–Deutsch (Berlin 1979).

Dokumente und Institutionen sind in kursiv gesetzt und Namen in КАПИТАЛЧЕН ausgeführt. Häufig verwendete Begriffe sind in Versalien abgekürzt. Erklärungen und Ergänzungen des Übersetzers sind in eckigen Klammern [...] und Fußnoten gezeigt.

<sup>14</sup> Mitschrift/Stenogramm: *Erweiterte Sitzung des Kollegiums des Verteidigungsministeriums.* (ru) Стенограмма: Расширенное заседание коллегии Министерства обороны. In: Portal der Präsidialverwaltung der RF, 16. Dezember 2024. Abruf am 2. Juni 2025. ([kremlin.ru](https://kremlin.ru))

Wo ist der Oberste Gerichtshof? Wo ist das Verfassungsgericht? Das ist eine berechnete Frage. Der Vorsitzende des Obersten Gerichts sitzt im Gefängnis – sie schweigen einfach darüber, niemand spricht darüber, aber sie haben ihn hinter Gitter gebracht. Zu den Befugnissen des Obersten Gerichts gehört auch, nicht rechtskonforme Entscheidungen des Präsidenten aufzuheben. Es gab mehrere Aufhebungen, und danach – ab ins Gefängnis. Und das Oberhaupt des Regimes kündigte noch am selben Tag an: Er wird sitzen [im Gefängnis]. Bekanntlich entscheidet in allen zivilisierten Ländern nur ein Gericht, ob eine Person schuldig oder unschuldig ist, ob sie vor Gericht gestellt wird oder nicht. Nein, hier haben die Vertreter der Verwaltungsbehörden gesagt: Er wird sitzen. Dies ist das oberste Gericht.

Es gibt dort auch ein Verfassungsgericht. Wissen Sie, was mit diesem Verfassungsgericht passiert ist? Der Vorsitzende des Verfassungsgerichts wurde von den Sicherheitskräften aufgehalten – sie ließen ihn einfach nicht auf Arbeit gehen. Am Ende war das gesamte Verfassungsgericht lahmgelegt; der Präsident des Verfassungsgerichts selbst ging ins Ausland, wo er, soweit wir wissen, in dem Land, in dem er sich aufhält, staatlichen Schutz erhält, weil sein Leben bedroht ist.

Sind das Merkmale für Staatlichkeit? Nein, das sind Merkmale für den Verlust von Staatlichkeit. Deshalb wird ein Verbrechen nach dem anderen begangen.

Ich denke, das nächste Verbrechen wird die Herabsetzung des Mobilmachungsalters auf 18 Jahre sein. Das ist genau ein Verbrechen, denn selbst wenn man es auf 14 Jahre herabsetzt, wie in Hitlerdeutschland, wo man die 'Hitlerjugend' schuf, wird das die Situation auf dem Gefechtsfeld nicht ändern. Das ist jedem klar.

Aber ich denke, dass sie auf Geheiß der Länder, deren Interessen das Kiewer Regime schützt – es schützt nicht die Interessen des ukrainischen Volkes, das ist heute offensichtlich – auf Geheiß derer, deren Interessen es dient und schützt, das Mobilmachungsalter auf 18 Jahre herabsetzen werden; die Jungen werden zum Abschlachten getrieben werden. So wie man heute bei der Zwangsmobilmachung Menschen wie streunende Hunde auf der Straße einfängt und unter Kugeln treibt, so wird man meiner Meinung nach auch die Jungen zur Schlachtbank treiben. Dann werden diese Figuren dieses Regimes einfach ins Ausland fliehen unter dem Deckmantel derer, deren Aufgaben sie heute erfüllen, das ist alles. Höchstwahrscheinlich wird genau das passieren.

Einige der Akteure der letzten Jahre sind bereits geflohen – sie sitzen bereits im Ausland, das ist bekannt. Und sie fühlen sich gut, denn sie haben dem Volk der Ukraine Geld gestohlen, in ihre Taschen gefüllt. Alle diese ‘Taschen’ befinden sich auch im Ausland, bei den Sponsoren, die sie am Haken haben: Sie haben Geld, Konten, alles gestohlen – und sie tanzen zu jeder Musik, erfüllen jede Aufgabe.

Ich habe den Eindruck, dass das so weitergehen wird, bis wir die Ziele der SMO erreicht haben.

Ich sprach darüber, was bei der Mobilmachung in der Ukraine geschieht, und Sie alle kennen das sehr gut. Ich habe mich daran erinnert, was bei uns auf Personalgebiet vorgeht. Letztes Jahr kamen mehr als 300.000 unserer Bürger, unserer Männer, in die Rekrutierungszentren und unterzeichneten Verträge für den Dienst in den Streitkräften.

In diesem Jahr sind es bereits über 430.000, und dieser Strom von Freiwilligen reißt nicht ab. Dank einer solchen Einstellung zum Schicksal ihres Landes, zum Schicksal ihrer Kinder, haben wir das, was ich gesagt habe und was auch der Verteidigungsminister [A. BELOUSOW] ausführte: An der Berührungslinie mit dem Gegner handelt es sich faktisch um einen Umschwung in unserer Gefechtsaktivität, um eine vollständige Übernahme der strategischen Initiative. Aber das ist natürlich nicht genug.

Übrigens, als ich von diesen Verbrechen sprach, meinte ich nicht nur die Verbrechen gegen das ukrainische Volk, sondern vor allem gegen unsere eigene Bevölkerung, auch in der Region Kursk und in anderen Grenzregionen.

Ja, natürlich, aus militärischer Sicht, egal mit wem Sie sprechen, alle – sowohl eigene als auch ausländische Experten – glauben, dass Kursk ein Abenteuer war, sie nennen es: „Abenteuer Kursk“. Das liegt auf der Hand, denn das, was das Kiewer Regime in den Grenzregionen tut, hat keinen Sinn. Aber in Bezug auf die Verbrechen gegen die Völker Russlands – das ist eine offensichtliche Sache – ist es ein Verbrechen; vor allem das Leid der Zivilbevölkerung.

Hier ist es natürlich die heilige Pflicht der Streitkräfte, den Gegner aus unserem Territorium zu vertreiben. Die Aufgabe der Militärjustiz ist es, die Verbrechen, insbesondere gegen die Zivilbevölkerung, zu erfassen. Aufgabe der Spezialdienste ist es, die Verbrecher zu finden und zu bestrafen.

Was die Frage betrifft, wie viel Geld wir ausgeben und was es kostet – natürlich eine äußerst wichtige Sache. Der Minister sagte: 6,3 Prozent des BIP geben wir

für die militärische Komponente aus – für die Verbesserung und Stärkung der Verteidigungsfähigkeit. Das ist eine anständige Summe; sie ist um etwa 2,5 % höher als früher. Aber das sind seltsamerweise nicht die größten Ausgaben in der Welt – auch nicht unter Ländern, die keine bewaffneten Konflikte haben.

Dennoch ist dies eine Menge Geld, und wir müssen es sehr rationell einsetzen – sehr rationell, indem wir in erster Linie die sozialen Garantien für unsere Militärangehörigen und das effiziente Funktionieren des VIK sicherstellen. Und sehr wichtig ist die rationelle Verwendung dessen, was das Land den Streitkräften zur Verfügung stellt. Dies gilt für die soziale Absicherung, Technik und Bewaffnung. Sehr wichtig ist, allen Zulauf rechtzeitig zu erhalten, für den richtigen Einsatz zu bewerten und Personal auszubilden, die wissen, wie man es macht – um es kompetent und effektiv zu machen.

Hier gibt es eine Menge Aufgaben. Im Allgemeinen werden sie gelöst – sowohl bei dem, was im nationalen Agro-Industrie-Komplex geschieht, als auch bei dem, was direkt an der Berührungslinie des Gefechts geschieht. Und es ist notwendig, unsere gesamte militärische Organisation so einzurichten, dass sie auf diese Weise zusammenarbeitet, um das Endergebnis zu erreichen.

In diesem Zusammenhang arbeiten wir auch an den neuesten Waffentypen, einschließlich derjenigen, die sowohl in unserem Land als auch im Ausland im Gespräch sind. Ich spreche vor allem von den Mittelstreckenwaffen. Sie alle erinnern sich gut, Sie wissen, dass die Sowjetunion die landgestützten Mittelstreckenraketen abgeschafft hat. Und die Amerikaner taten dasselbe mit ihren ‘Pershing-Raketen’.

Aber die Amerikaner verfügten nicht nur über landgestützte Mittelstreckenraketen, sondern auch über see- und luftgestützte Raketensysteme, während die Sowjetunion diese nicht hatte. Deshalb haben wir uns gewissermaßen für eine einseitige Abrüstung entschieden. Der potenzielle Gegner behielt diese Systeme zu Wasser und in der Luft, und wir bekamen gar nichts.

Aber in unserer Zeit, in der russländischen Zeit, haben wir viel fortschrittlichere seegestützte Systeme entwickelt als die USA. Dazu gehören ‘Kalibr’-Raketen, und die ‘Zirkon’-Hyperschallsysteme. Wir haben die neuesten luftgestützten Mittelstreckenraketen entwickelt, die ‘Ch-101’, deren Reichweite ein Vielfaches dessen erfasst, was der wahrscheinliche Gegner besitzt – über 4.000 km. Und dieses System kann mit einer speziellen Gefechtsladung, nämlich nuklear, ausgestattet werden.

Und schließlich ist der „Oreschnik“-Komplex, der sich bereits bewährt hat, sehr leistungsfähig. Ich möchte noch einmal wiederholen – Experten wissen das, der Kommandeur der Strategischen Raketentruppen [Sergej KARAKAJEW] ist hier, er sagte, er rechne damit, dass bei massiertem Einsatz, beim Gruppenschlag – wenn mehrere Komplexe gleichzeitig eingesetzt werden, – sei dies in seiner Wucht/Stärke mit dem Einsatz von Nuklearwaffen vergleichbar. Aber es ist nicht nuklear, denn es gibt keinen Kernbrennstoff, es gibt keine nuklearen Komponenten, es gibt keine Kontamination. Und das ist ein sehr wesentliches Element bei der Entschlussfassung darüber, welche Mittel des bewaffneten Kampfes wir einsetzen können.

Aber wir müssen uns sehr genau ansehen, was in anderen Ländern geschieht, was in anderen führenden Militärländern in die Bewaffnung aufgenommen wird oder in naher Zukunft in die Bewaffnung gelangen könnte. Auf diese Weise müssen wir, wie wir es bisher getan haben, in naher Zukunft und mittelfristig absolut präzise handeln.

Ich komme noch einmal auf das zurück, was gerade gesagt wurde: Wir geben 6,3 Prozent des BIP für die Verbesserung und Stärkung unserer Verteidigungsfähigkeit aus. Damit sich alle Komponenten des Landes, alle Komponenten der lebenswichtigen Tätigkeit des Staates – die Wirtschaft, die soziale Sphäre im weitesten Sinne des Wortes, die Wissenschaft, die Bildung und das Gesundheitswesen – entwickeln können, können wir diese Ausgaben nicht unbegrenzt stemmen, und wir können sie auch nicht unbegrenzt erhöhen.

Ich sage das, damit wir alle verstehen, dass der Staat, das russländische Volk, den Streitkräften alles gibt, um die Aufgaben zu erfüllen, vor denen Sie und wir stehen. Unsere Aufgabe ist es, die Sicherheit des russländischen Volkes, unserer Menschen zu gewährleisten und die Zukunft Russlands zu sichern.

Ich hoffe sehr, dass der Schwung, der entlang der Berührungslinie mit dem Gegner in den letzten Monaten aufgenommen wurde, erhalten bleibt.

Ich möchte Ihnen für Ihren Dienst danken und wünsche Ihnen alles Gute.

Ich danke Ihnen sehr.“ ●

Moskau, 2. Juni 2025, 19:44. INTERFAX.RU –

Interfax veröffentlichte den vollständigen Text des russischen Memorandums, das der ukrainischen Seite am Montag [02.06.2025] in Istanbul übergeben wurde:<sup>16</sup>

## **Vorschläge der Russischen Föderation (Memorandum) zur Beilegung der Ukraine-Krise.**

„(Volltext) ...

### **Abschnitt I** Hauptparameter der endgültigen Regelung

1. Internationale rechtliche Anerkennung als Teil der Russischen Föderation für die Krim, die LNR, die DNR, die Gebiete [Oblasten] Saporoshje und Cherson; vollständiger Rückzug der Einheiten der Streitkräfte der Ukraine [SKU] und anderer ukrainischer paramilitärischer Verbände aus diesen Territorien;
2. Neutralität der Ukraine, mit der Bedingung ihres Verzichts, Militärbündnissen und -koalitionen beizutreten, sowie ein Verbot jeglicher militärischer Aktivitäten von Drittstaaten auf dem Territorium der Ukraine und der Stationierung ausländischer bewaffneter Formationen, Militärbasen und militärischer Infrastruktur dort;
3. Beendigung des Vollzugs und Verzicht darauf, in Zukunft internationale Verträge und Abkommen zu schließen, die mit Bestimmungen von Punkt 2 dieses Abschnitts unvereinbar sind;
4. Bestätigung des Status' der Ukraine als Staat, der keine nuklearen und anderen Massenvernichtungswaffen besitzt, mit Festlegung eines direkten Verbots ihrer Aufnahme, des Transits und der Stationierung auf dem Territorium der Ukraine;

---

<sup>15</sup> Anmerkungen zur Übersetzung und Redaktion: Die semantische Unterscheidung der Wörter 'russisch' (russ. 'русский' – sprachliche Ethnie) und 'rusländisch' (russ. 'российский' – Russland als Vielvölkerstaat) ist in der Übersetzung zugunsten semantischer Klarheit der politischen Aussage in der Schreibweise berücksichtigt. Militärische Fachbegriffe entsprechen Empfehlungen aus dem Militärwörterbuch Russisch–Deutsch (Berlin 1979).

Häufig verwendete Begriffe sind in Versalien abgekürzt. Erklärungen und Ergänzungen des Übersetzers sind in eckigen Klammern [...] und Fußnoten gezeigt.

<sup>16</sup> Quelle (ru): «Предложения РФ (Меморандум) по урегулированию украинского кризиса». In: [Предложения РФ \(Меморандум\) по урегулированию украинского кризиса. Текст](https://www.interfax.ru/russia/1029172)  
Abruf am 10. Juni 2025. <https://www.interfax.ru/russia/1029172>

5. Festlegung der Höchstzahl der Streitkräfte der Ukraine [SKU] und anderen militärischen Formationen der Ukraine, der Höchstzahl an Bewaffnung und Militärtechnik und ihrer zulässigen Charakteristik; Auflösung ukrainischer nationalistischer Formationen im Bestand der SKU und der Nationalgarde;
6. Gewährleistung der vollen Rechte, Freiheiten und Interessen der russischen und russischsprachigen Bevölkerung; Gewährung des Status' einer Amtssprache für Russisch;
7. Gesetzliches Verbot der Verherrlichung und Propagierung von Nazismus und Neonazismus sowie Auflösung nationalistischer Organisationen und Parteien;
8. Aufhebung aller bestehenden und Verzicht auf die Einführung neuer Wirtschaftssanktionen, der Verbote und restriktiven Maßnahmen zwischen der Russischen Föderation und der Ukraine;
9. Lösung einer Reihe von Fragen im Zusammenhang mit der Familienzusammenführung und Vertriebenen;
10. Verzicht auf gegenseitige Forderungen im Zusammenhang mit den durch die Gefechtshandlungen verursachten Schäden;
11. Aufheben der Beschränkungen für die Ukrainisch-Orthodoxe Kirche (UOC) – ehemals Moskauer Patriarchat;
12. Schrittweise Wiederaufnahme der diplomatischen und wirtschaftlichen Beziehungen (einschließlich des Gas-Transits), des Verkehrs und anderer Kommunikationsmittel, auch mit Drittländern.

## **Abschnitt II** Bedingungen für die Feuereinstellung<sup>17</sup>

### **Option 1.**

Beginn des vollständigen Rückzugs der SKU und anderen paramilitärischen Formationen der Ukraine aus dem Hoheitsgebiet der Russischen Föderation, einschließlich der DNR, der LNR, der Oblaste [Gebiete] Saporoshje und Cherson, und ihr Rückzug bis zu einer von den Seiten vereinbarten Entfernung von den Grenzen der Russischen Föderation in Übereinstimmung mit den bestätigten Bestimmungen.

---

<sup>17</sup> Im russ. Original: (ru) прекращение огня – Feuereinstellung.

Aber: (ru) перемирие – Waffenstillstand, Waffenruhe; (ru) огневая пауза – Feuerpause.

## **Option 2.** „Vorschlagsbündel“:

1. Verbot der Umgruppierung der SKU und der anderen paramilitärischen Formationen der Ukraine, mit Ausnahme von Bewegungen zum Zweck des Rückzugs in eine von den Seiten vereinbarte Entfernung von den Grenzen der Russischen Föderation;
2. Beendigung der Mobilmachung und Beginn der Demobilisierung;
3. Einstellung der grenzüberschreitenden Lieferungen von Militärgütern und der ausländischen Militärhilfe an die Ukraine, einschließlich der Dienstleistungen mittels Satellitenkommunikation und der Bereitstellung von Aufklärungsangaben;
4. Ausschluss der militärischen Präsenz von Drittländern im Hoheitsgebiet der Ukraine, Einstellung der Beteiligung ausländischer Spezialisten an militärischen Handlungen auf Seiten der Ukraine;
5. Garantien für den Verzicht der Ukraine auf Sabotageakte und subversive Aktivitäten gegen die Russische Föderation und ihre Bürger;
6. Einrichtung eines bilateralen Zentrums zum Monitoring und zur Kontrolle des Regimes der Feuereinstellung;
7. Gegenseitige Amnestie der „politischen Gefangenen“ und Freilassung der inhaftierten Zivilisten;
8. Aufhebung des Kriegsrechts in der Ukraine;
9. Bekanntgabe des Termins für die Wahlen des Präsidenten der Ukraine und der Werchowna Rada, die spätestens 100 Tage nach Aufhebung des Kriegsrechts stattfinden sollen;
10. Unterzeichnung des Abkommens über die Umsetzung der in Abschnitt I enthaltenen Bestimmungen.

## **Abschnitt III** Schrittfolge und Fristen zur Umsetzung

1. Beginn der Arbeit am Vertragstext;
2. Ausrufung eines 2–3-tägigen Waffenstillstands, um die Körper der Toten in der „Grauzone“ einzusammeln;
3. Einseitige Überführung an die Ukrainische Seite – 6.000 Leichen von Militärangehörigen der SKU;

4. Unterzeichnung des Memorandums über die Feuereinstellung mit konkreten Terminen für die Erfüllung aller seiner Bestimmungen und Festlegung des Termins zur Unterzeichnung des künftigen Vertrags über die abschließende Regelung (nachstehend „Vertrag“ genannt);
5. Ab dem Zeitpunkt des Beginns des Rückzugs der SKU wird ein 30-tägiges Regime der Feuereinstellung eingeführt. Gleichzeitig müssen im Verlauf dieser 30 Tage der vollständige Abzug der Truppenteile der SKU aus dem Hoheitsgebiet der Russischen Föderation und die vollständige Umsetzung des „Vereinbarungsbündels“ erfolgen;
6. Abhaltung von Wahlen und Bildung von Regierungsorganen auf dem Territorium der Ukraine;
7. Unterzeichnung des Vertrags;
8. Billigung des unterzeichneten Vertrags durch rechtsverbindliche Resolution des UN-Sicherheitsrats;
9. Ratifizierung, Inkrafttreten und Umsetzung des Vertrages.“ ●

\* \* \*

Quelle: Portal d. Präsidentialverwaltung, Moskau, veröffentlicht 16.12.2024, 14:30.<sup>18</sup>  
Stenogramm (Teil1 und 2)

## Erweiterte Sitzung des Kollegiums des Verteidigungsministeriums der RF

---

Stenogramm (Teil1)

### **Расширенное заседание коллегии Минобороны**

2024-12-16 14:30:00

Москва

Глава государства принял участие в расширенном заседании коллегии Министерства обороны, которое состоялось в Национальном центре управления обороной Российской Федерации.

**В.Путин:** Уважаемые товарищи!

Сегодня в рамках расширенного заседания коллегии Министерства обороны обсудим основные итоги работы за 2024 год, определим задачи по укреплению обороноспособности и дальнейшему развитию Вооружённых Сил.

Сразу отмечу, что уходящий год стал знаковым в достижении целей специальной военной операции. Благодаря профессионализму и мужеству наших воинов, героическому труду работников оборонных предприятий и поистине всенародной поддержке армии и флота российские войска прочно владеют стратегической инициативой на всей линии боевого соприкосновения.

Только в текущем году освобождено 189 населённых пунктов. Хочу сердечно поблагодарить наших героев: солдат и офицеров, которые самоотверженно и стойко сражаются на передовой, личный состав Министерства обороны, Росгвардии, наших специальных служб и других силовых структур, которые чётко выполняют все поставленные задачи, какими бы сложными они ни были, не жалеют самих себя, жизнью своих не жалеют ради победы, ради Отечества.

---

<sup>18</sup> Mitschrift/Stenogramm: *Erweiterte Sitzung des Kollegiums des Verteidigungsministeriums.* (ru) Стенограмма: Расширенное заседание коллегии Министерства обороны. In: Portal der Präsidentialverwaltung der RF, 16. Dezember 2024. Abruf am 2. Juni 2025. ([kremlin.ru](https://kremlin.ru))

Наш долг – всегда помнить боевых товарищей, которые погибли, защищая Родину и наш народ, окружить постоянной заботой их семьи, их детей. Я уже говорил много раз и ещё раз повторю: их дети – это наши с вами дети. Никогда мы не должны об этом забывать.

Прошу почтить память наших павших товарищей минутой молчания.  
(Объявляется минута молчания.)

Спасибо.

Уважаемые участники коллегии!

Сегодня военно-политическая обстановка в мире остаётся непростой и нестабильной. Так, не прекращается кровопролитие на Ближнем Востоке, высокий конфликтный потенциал сохраняется в ряде других регионов мира.

Мы видим, что действующая администрация США, практически весь коллективный Запад не оставляют попыток сохранить своё глобальное доминирование, продолжают навязывать мировому сообществу свои так называемые правила, которые при этом раз за разом меняют, передёргивая так, как им это удобно. Собственно говоря, есть только одно стабильное правило: никаких правил для тех, кто это делает, для тех, кто считает себя во главе всего мира, тех, кто считает себя представителями Господа на земле, хотя сами в Господа не верят.

А против неугодных государств [они] ведут гибридные войны, реализуют политику сдерживания, в том числе и в отношении России. В стремлении ослабить нашу страну, нанести нам стратегическое поражение США продолжают накачивать фактически нелегитимный правящий режим в Киеве оружием и деньгами, отправляют наёмников и военных советников и тем самым поощряют дальнейшую эскалацию конфликта.

Одновременно под предлогом мифической российской угрозы... Пугают просто своё население тем, что мы собираемся на кого-то нападать, ведь тактика очень простая: доводят нас до красной черты, через которую мы отступить уже не можем, начинаем отвечать, тут же пугают своё население – тогда ещё, в давние времена, советской – сейчас уже российской угрозой. Между тем сами страны НАТО увеличивают военные расходы. Вблизи российских границ формируются и сколачиваются ударные группировки войск альянса. Так, численность

американских военнослужащих в Европе уже превысила 100 тысяч человек.

Устремления НАТО давно вышли за пределы так называемой зоны его исторической ответственности. Помимо так называемого восточного фланга альянс наращивает своё присутствие в Азиатско-Тихоокеанском регионе. С подачи США формируются новые военно-политические союзы, которые подрывают сложившуюся десятилетиями архитектуру безопасности.

Не меньшую обеспокоенность вызывает деятельность США по созданию и подготовке к размещению в передовых зонах высокоточных ударных средств наземного базирования с дальностью стрельбы до 5500 километров. При этом уже отработываются переброска и развёртывание этих ракетных систем в Европе и в Азиатско-Тихоокеанском регионе.

Напомню, что ранее такие меры были запрещены Договором о ликвидации ракет средней и меньшей дальности, который по инициативе США прекратил своё действие. Мы неоднократно заявляли, что разрыв этого договора приведёт к негативным последствиям для всей глобальной безопасности, но подчёркивали при этом, что не будем развёртывать ракеты средней и меньшей дальности до тех пор, пока американское оружие подобного рода не появится в каком-либо регионе мира. Фактически Россия взяла эти обязательства в одностороннем порядке. Но, как уже говорил, если США приступят к развёртыванию таких систем, то все наши добровольные ограничения нами будут сняты.

Учитывая рост геополитической напряжённости, мы вынуждены принимать дополнительные меры по обеспечению безопасности России и наших союзников. Делаем это аккуратно и взвешенно, не втягиваясь в полномасштабную гонку вооружений в ущерб социально-экономическому развитию нашей страны.

Серьёзное внимание уделяем совершенствованию боевого состава Вооружённых Сил, наращиванию их возможностей. В рамках выполнения этих задач сформированы Ленинградский и Московский военные округа, ряд новых частей и соединений. Штатная численность Вооружённых Сил повышена до полутора миллионов военнослужащих.

Ускоренными темпами идёт переоснащение армии и флота на современные образцы вооружения и техники. Например, доля таких вооружений в стратегических ядерных силах уже составила 95 процентов. При этом мы уточнили базовые принципы применения ядерного оружия, которые изложены в обновлённых Основах государственной политики в области ядерного сдерживания. Хочу подчеркнуть ещё раз, чтобы никто нас не обвинял в том, что мы бряцаем ядерным оружием: это – политика ядерного сдерживания.

Наряду с ядерной триадой высокими темпами развиваются силы общего назначения. В войска поступают передовые роботизированные комплексы, в том числе с использованием технологий искусственного интеллекта. Среди них – разведывательные и ударные беспилотники, безэкипажные катера и робототехнические платформы многоцелевого применения.

Сегодня важно продолжить поступательное, системное развитие армии и флота, добиваться достижения целей специальной военной операции, быть готовыми к оперативному и эффективному ответу на потенциальные вызовы безопасности нашей страны. При этом необходимо сосредоточиться на решении следующих приоритетных задач.

Первое. Безусловно, одним из ключевых инструментов сохранения стабильности, защиты суверенитета и территориальной целостности России остаются стратегические ядерные силы. Мы будем и дальше поддерживать их потенциал и сбалансированное развитие, вести работу по созданию новых систем и комплексов сил сдерживания. Наряду с этим важно держать в постоянной боевой готовности нестратегические ядерные силы, продолжать практику проведения учений с отработкой вопросов их применения.

Второе. Уже говорил сегодня о рисках, связанных с развёртыванием США ракет средней дальности в Европе и Азиатско-Тихоокеанском регионе. Мы будем на такие угрозы комплексно реагировать. При этом важнейшая задача – обеспечить своевременное обнаружение старта таких ракет и их перехват. Одновременно нужно отладить все вопросы серийного производства и развёртывания подобных ударных отечественных систем, в том числе и гиперзвуковых.

Как известно, новейшим мощным оружием России стал ракетный комплекс средней дальности «Орешник». В ноябре в ответ на удары по территории нашей страны с применением западного оружия он был успешно использован: использовалась баллистическая ракета в безъядерном гиперзвуковом оснащении. В ближайшее время должен быть обеспечен серийный выпуск таких комплексов для защиты безопасности России и наших союзников. И это, безусловно, будет сделано.

Третья задача. Надо активнее внедрять опыт, полученный в ходе специальной военной операции, и в боевую подготовку войск, а также в программы высших военных учебных заведений. При этом следует совершенствовать способы ведения военных действий, уточнить основополагающие уставные документы, повысить уровень владения оружием и техникой, а также эффективность управления войсками, особенно в тактическом и оперативно-тактическом звеньях.

И вновь подчеркну: талантливые, проявившие себя в сложной боевой обстановке офицеры, сержанты должны войти в основу командного состава Вооружённых Сил, а также стать преподавателями военно-учебных заведений.

Четвёртое. Опыт проведения специальной военной операции должен в полной мере учитываться и при определении приоритетных направлений развития отечественного оружия и техники, тактики их использования. Например, в высокоточных системах вооружения используются новые методы наведения на конечном участке полёта ракет, что позволило их применять по сложным и укреплённым объектам, причём применять успешно.

Значительно повышена помехозащищённость бортовой аппаратуры ракетного оружия, отработаны новые способы доведения полётных заданий. В дальнейшем нужно рассчитывать их в режиме реального времени по оперативно выявленным целям – чрезвычайно важная задача для нашего оборонно-промышленного комплекса. Ещё об этом скажу.

Ещё одной важной новацией стал прямой обмен информацией между подразделениями, непосредственно участвующими в спецоперации, и организациями ОПК – о чём только что и упоминал. В результате

по ряду изделий среднее время устранения выявленных недостатков составляет сейчас пять-семь суток. Но и этого мало: надо ещё быстрее.

Есть позитивные сдвиги и в организации ремонта техники, её доводки с учётом требований боевой обстановки. Но и проблемы, конечно, тоже есть, они остаются – их нужно последовательно решать. И конечно, надо и дальше делать всё необходимое, чтобы ускорить внедрение передовых технологий и других инноваций в военную сферу.

Пятое. Для сокращения времени на принятие решений при управлении подразделениями на поле боя создана и показала свою эффективность межвидовая система информационного обмена на базе мобильных устройств. В войска уже поставлено свыше шести с половиной тысяч таких систем. В результате их применения время на постановку задач снизилось в полтора-два раза. Теперь за счёт внедрения передовых разработок ОПК необходимо как можно скорее сформировать единый информационный контур, объединяющий средства разведки и поражения на стратегическом, оперативном и тактическом уровнях управления.

Шестое. Необходимо наращивать производство робототехнических комплексов и беспилотных систем различных классов и типов. В начале спецоперации у нас были проблемы в этой сфере: некоторые образцы оказались дорогостоящими и сложными в эксплуатации. Сегодня ежедневно несколько тысяч беспилотников различного назначения поступают в войска. Надо и дальше повышать их боевые и эксплуатационные характеристики. Не менее важно обучать операторов таких комплексов, готовить их по программам, разработанным на основе опыта реальных боевых действий.

И седьмое. Нужно продолжать и дальше расширять военное и военнотехническое сотрудничество с союзниками и партнёрами, с теми, кто готов и хочет работать с нами, а это большинство стран мира.

Уважаемые товарищи!

Уже говорил сегодня об огромной поддержке армии и флота со стороны российского общества. Люди понимают, за что мы сражаемся, что защищаем, помогают фронтовикам и сами встают в их ряды. Чрезвычайно важная вещь, отражающая состояние нашего общества.

Приведу цифру: в этом году ежедневно в среднем более 1000 человек – ежедневно – поступают на военную службу по контракту. Люди

добровольно идут на фронт. И социальные гарантии военнослужащих, их семей должны постоянно укрепляться, развиваться. Это важнейшая, системная задача государства.

Да, за последние годы в этой сфере многое сделано. Только в текущем году обеспечены жильём свыше 55 тысяч военнослужащих, а в ближайшие три года на предоставление жилищной субсидии военнослужащим планируется направить ещё 113 миллиардов рублей.

Высокую эффективность демонстрирует накопительно-ипотечная система. За 20 лет её работы обеспечено жильём свыше 202 тысяч военнослужащих Вооружённых Сил Российской Федерации. Добавлю, что нужно продолжать обустраивать военные городки, разумеется, повышать уровень медицинского обеспечения.

Приоритетом в работе всех органов власти должно стать решение социальных вопросов участников специальной операции, забота о семьях погибших – уже говорил об этом в начале – и получивших тяжёлые травмы в ходе боевых действий. Это должно быть в центре нашего внимания. Необходимо вникать в проблемы каждого нашего боевого товарища, его семьи и реально помогать решать их проблемы. Это и задача Министерства обороны, и задача Правительства Российской Федерации, всех руководителей всех уровней власти.

В заключение ещё раз хочу поблагодарить всех участников специальной военной операции за доблесть, мужество и героизм и пожелать личному составу и гражданскому персоналу Вооружённых Сил, руководству Министерства обороны успехов в службе, в сложной и ответственной работе, направленной на защиту суверенитета и национальных интересов России, безопасности нашего народа.

Уверен, что и впредь вы будете достойно решать все поставленные перед вами задачи.

Благодарю за внимание.

<...>

## Abschlussbemerkungen des Präsidenten der RF

### Stenogramm (Teil 2)

#### **В. Путин:**

Позвольте по традиции буквально пару слов – в завершение этой части вашей работы.

Министр сказал о нелегитимности режима в Киеве, с которым мы воюем. Ещё раз хочу подчеркнуть: мы не с украинским народом воюем, а с режимом – неонацистским режимом в Киеве, который захватил власть ещё в 2014 году. Это источник власти – госпереворот.

Все беды и Украины, и России начались как раз после этого кровавого государственного антиконституционного переворота. Это имеет значение сегодня, потому что эти люди, которые находятся у власти, каждый день совершают преступления и против своего народа, и против нашего. Этот режим вообще утратил – утрачивает, во всяком случае, очевидно, – признаки государственности.

Когда мы говорим о нелегитимности, что имеем в виду? На выборы не пошли? Не пошли. А конституция даёт возможность продлить полномочия президента? Нет. Конституция даёт возможность продлить полномочия только представительного органа власти – Рады, всё. И ссылка на военное положение не имеет значения: нет в конституции способов продления полномочий президентской власти.

А где же суд верховный? Где конституционный суд? Законный вопрос. Председатель верховного суда в тюрьме – об этом просто умалчивают, об этом никто не говорит, но его засадили за решётку. В полномочия верховного суда входит в том числе и отмена неправомочных решений президента. Несколько отмен состоялось, после этого – в тюрьму. И глава режима сразу же, в этот же день, объявил: будет сидеть. Как известно, во всех цивилизованных странах, виновен человек или не виновен, будет он сидеть или не будет, определяет только суд. Нет, здесь представители административных органов сказали: будет сидеть. Вот это верховный суд. Есть там и конституционный. Знаете, что произошло с конституционным судом? Председателя конституционного суда охрана перестала пускать на работу – просто не пускают на работу. В конце концов конституционный суд в целом оказался парализованным, а сам

председатель конституционного суда выехал за границу, где ему, насколько нам известно, предоставляется государственная охрана в стране его пребывания, поскольку есть угроза его жизни.

Это что, признаки государственности? Нет, это как раз признаки утраты государственности. Поэтому и преступления совершаются одно за другим.

Думаю, что очередным преступлением будет и снижение мобилизационного возраста до 18 лет. Это именно преступление, потому что, снижай хоть до 14, как в гитлеровской Германии, создавая «гитлерюгенд», ситуацию на поле боя это не поменяет. Это всем понятно. Но думаю, что по указке тех стран, интересы которых защищает киевский режим, – он не защищает интересы украинского народа, это сегодня уже очевидно, – по указке тех, чьи интересы он обслуживает и защищает, пойдут и на снижение мобилизации до 18 лет – и пацанов погонят на убой. Так, как сегодня вылавливают людей на улице, как бродячих собак, в ходе принудительной мобилизации, и гонят их сегодня под пули, так же и пацанов погонят, мне кажется. А потом эти деятели этого режима просто сбегут за границу под прикрытие тех, чьи задания они сегодня выполняют, вот и всё. Скорее всего, так и будет.

Некоторые деятели прежних, недавних лет уже сбежали – уже сидят за границей, это хорошо известно. И хорошо себя чувствуют, потому что денег наворовали у украинского народа, натырили по карманам. И все эти «карманы» находятся тоже за границей, у тех спонсоров, которые их держат на этом крючке: денег наворовали, счета там, всё – и пляшут под любую музыку, выполняя любые задания.

Так, мне кажется, будет продолжаться до тех пор, пока мы не достигнем целей специальной военной операции.

Сказал, что с мобилизацией происходит на Украине, и все вы прекрасно это знаете. Упомянул, что в этом смысле у нас по личному составу. В прошлом году свыше 300 тысяч наших граждан, наших мужчин, пришли в военкоматы и подписали контракты на службу в Вооружённых Силах – свыше 300 тысяч.

В этом году на данный момент уже свыше 430 тысяч, и этот поток фактически добровольцев не прекращается. Благодаря такому отношению к судьбам своей страны, к судьбам своих детей, у нас и происходит то,

о чём я сказал и о чём Министр [обороны Андрей Белоусов] говорил: на самом деле это перелом на линии боевого соприкосновения и наша боевая активность, полный перехват стратегической инициативы. Но, конечно, этого недостаточно.

Кстати говоря, когда говорил об этих преступлениях, имею в виду не только преступления против украинского народа, прежде всего против нашего, в том числе и в Курской области, и других приграничных регионах.

Да, конечно, с военной точки зрения с кем ни поговоришь, все – и наши, и иностранные эксперты – считают, что в Курске – авантюра, так и говорят: «курская авантюра». Это очевидно, потому что никакого смысла не просматривается в том, что киевский режим делает в приграничных регионах. Но с точки зрения преступлений против народов России – это очевидная вещь – это преступление. Особенно это касается страданий гражданского населения.

Здесь, конечно, святая обязанность Вооружённых Сил – выбросить противника с нашей территории. Задача органов военной юстиции – зафиксировать все эти преступления, особенно против гражданского мирного населения. А задача специальных служб – найти и покарать преступников.

Теперь что касается того, сколько мы тратим денег и во что это выливается – чрезвычайно важная вещь, безусловно. Министр сказал: 6,3 процента ВВП мы тратим на военную составляющую – на повышение и укрепление обороноспособности. Это приличные деньги, это выше примерно на 2,5 процента, чем мы тратили раньше. Но это не самые большие, как ни странно, расходы в мире – даже среди стран, у которых нет никаких вооружённых конфликтов.

Но тем не менее это большие деньги, и здесь нам нужно очень рационально их использовать – очень рационально, обеспечивая прежде всего социальные гарантии наших военнослужащих, эффективную деятельность оборонно-промышленного комплекса. И что очень важно – рациональное использование того, что Вооружённым Силам даёт страна: это касается и социалки, и техники, и вооружения. Очень важно получать всё своевременно, грамотно оценивать то, что поступает, уметь этим

пользоваться и готовить кадры, готовить людей, которые умеют это делать – делают это грамотно и эффективно.

Здесь очень много задач. В целом они решаются – и в том, что происходит в народном АПК, как мы сейчас говорим, и в том, что происходит прямо на линии боевого соприкосновения. И нужно настраивать всю нашу военную организацию на такую совместную работу для достижения конечного результата.

В этой связи и новейшие виды вооружений, в том числе те, которые на слуху и у нас, и за рубежом. Прежде всего имею в виду оружие средней дальности. Все вы хорошо помните, знаете, что Советский Союз пошёл на ликвидацию ракет наземного базирования средней дальности. И американцы то же сделали со своими «Першингами».

Но у американцев кроме ракет средней дальности наземного базирования были ещё такие же ракетные системы морского базирования и воздушного базирования, а у Советского Союза не было. Поэтому мы в известной степени пошли на одностороннее разоружение. Потенциальный противник оставил у себя эти системы на море и в воздухе, а мы вообще ничего не получили.

Но в наше время, в российское уже, мы создали гораздо более современные, чем у США, комплексы морского базирования. Это и «Калибры», это и гиперзвуковые комплексы «Цирконы». Создали новейшие ракеты средней дальности воздушного базирования Х-101 с дальностью, которая кратно превышает то, что есть у вероятного противника, – свыше 4000 километров. И эта система может быть оснащена и специальным боезарядом, то есть ядерным.

И наконец, уже хорошо себя зарекомендовавший комплекс «Орешник», очень мощный. Хочу ещё раз повторить, – это специалисты знают, командующий РВСН [Ракетными войсками стратегического назначения Сергей Каракаев] здесь находится, он так считает и мне об этом сказал, – при комплексном применении, при групповом применении сразу нескольких комплексов одновременно это сопоставимо по мощи с применением ядерного оружия. Но ядерным не является, поскольку там нет никакого ядерного топлива, ядерного компонента, нет никакого заражения. И это очень существенный элемент при принятии решения, какие средства вооружённой борьбы мы можем применять.

Но мы должны самым внимательным образом смотреть за тем, что происходит в других странах, что поступает на вооружение или может поступить на вооружение в ближайшее время, в ближайшем будущем в других ведущих военных странах. Таким образом, как мы делали до сих пор, нужно точно совершенно действовать и в ближайшем будущем, и в среднесрочной перспективе.

Ещё раз вернусь к тому, что только что прозвучало: 6,3 процента ВВП мы тратим на повышение, укрепление обороноспособности. Для того чтобы все компоненты в стране, все составляющие жизнедеятельности государства – экономика, социальная сфера в самом широком смысле этого слова, наука, образование, здравоохранение – развивались, раскачивать до бесконечности, повышать до бесконечности эти расходы мы тоже не можем.

Говорю это для того, чтобы мы все понимали: государство, народ российский всё, что может, отдаёт Вооружённым Силам для выполнения задач, которые перед вами, перед нами стоят. А наша задача – обеспечить безопасность российского народа, обеспечить безопасность наших людей и будущее России.

Очень надеюсь, что тот темп, который был набран в последние месяцы на линии боевого соприкосновения, будет сохранён. Хочу вас поблагодарить за службу и пожелать всего самого доброго.

Спасибо большое. ●

\* \* \*

Aus: Nachrichtenportal ZAWWH,<sup>19</sup>  
(Teil 1 – veröffentlicht am 17.12.2024, 08:25)

Erweiterte Sitzung des Kollegiums des Verteidigungsministeriums d. RF

## **Андрей Белусов назвал приоритеты Министерства обороны на следующий год и среднесрочную перспективу**

---

Новости

08:25 | 17 декабря 2024 года, вторник

### **Андрей Белоусов назвал приоритеты Министерства обороны на следующий год и среднесрочную перспективу (часть 1)**

ЦАМТО, 17 декабря.

В Москве под руководством Верховного Главнокомандующего Вооруженными Силами РФ Владимира Путина 16 декабря прошло расширенное заседание Коллегии Минобороны России.

Ниже представлен доклад министра обороны РФ Андрея Белоусова в полном объеме в изложении Департамента информации и массовых коммуникаций Минобороны РФ.

«Товарищ Верховный Главнокомандующий!

Уважаемые товарищи! Дорогие гости!

Вооруженные Силы Российской Федерации в текущем году решали поставленные Верховным Главнокомандующим задачи в рамках жесткого противостояния с коллективным Западом. Которое продолжает усиливаться и нарастать.

В таких условиях деятельность Министерства обороны строится с учетом следующих ключевых факторов.

Во-первых, это ведение активных боевых действий в ходе специальной военной операции, а также выполнение отдельных задач и обеспечение

---

<sup>19</sup> ЦАМТО: «Андрей Белоусов назвал приоритеты Министерства обороны на следующий год и среднесрочную перспективу» (часть 1). Abruf am 03.06.2025. ([armstrade.org](https://armstrade.org))

(de) ZAWWH – Zentrum für die Analyse d. Waffenwelthandels, Moskau.

(ru) [ЦАМТО / Центр анализа мировой торговли оружием](#)

(en) CAWAT – Centre for Analysis of World Arms Trade.

военного присутствия в странах Центральной Азии и Африки, на Кавказе и в Приднестровье.

Во-вторых, это обеспечение полной готовности к любому развитию обстановки в среднесрочной перспективе. Включая возможный военный конфликт с НАТО в Европе в ближайшее десятилетие. Об этом говорят решения, которые были приняты на прошедшем в июле этого года саммите Североатлантического альянса. Также это находит отражение в доктринальных документах США и других стран НАТО.

Третий фактор – это стремительное развитие сквозных технологий. Таких как искусственный интеллект и обработка больших данных. Робототехника. Высокоскоростная защищенная передача данных. Межмашинное взаимодействие. Квантовые вычисления и коммуникации. Эти технологии кардинальным образом меняют характер вооруженной борьбы на всех уровнях – тактическом, оперативном и стратегическом.

В соответствии с установками Верховного Главнокомандующего в таких условиях Вооруженные Силы должны стать более гибкими и восприимчивыми к инновациям. В том числе, – к инновациям в гражданском секторе.

Четвертый фактор – это возможности экономики. Прежде всего, бюджета, которые необходимо учитывать при строительстве Вооруженных Сил.

Уже сегодня уровень расходов на национальную оборону достиг показателя в 6,3 процента ВВП, 32,5 процентов федерального бюджета. Это диктует жесткие требования к эффективности нашей работы. На это также особое внимание обращал Президент Российской Федерации.

В совокупности эти четыре фактора определяют приоритеты Министерства обороны на следующий год и среднесрочную перспективу. Это – **десять основных направлений**, по которым уже в 2025-м году необходимо достичь значимых результатов.

**Первое направление** – это обеспечение победы в специальной военной операции. Достижение целей, определенных Верховным Главнокомандующим в обращении к гражданам России накануне СВО. И в июньском выступлении перед руководящим составом Министерства иностранных дел.

В этом году российскими войсками освобождено почти 4,5 тысячи квадратных километров территории, занятой противником. Неонацисты контролируют менее одного процента территории Луганской Народной Республики и все еще 25-30 процентов Донецкой Народной Республики, Запорожской и Херсонской областей.

Подорван боевой потенциал противника. Только в текущем году потери ВСУ превысили 560 тысяч военнослужащих убитыми и ранеными. А всего, как отметил Владимир Владимирович, – составили почти один миллион человек за все время СВО. Только в курской авантюре киевской режим потерял более 40 тысяч военнослужащих.

В этом году в зоне спецоперации уничтожено свыше 58 тысяч единиц различного вооружения и техники противника. В том числе 18 тысяч – иностранного производства.

Российским высокоточным оружием нанесен значительный урон военно-промышленному комплексу Украины и связанной с ним энергетической системе. Противником во многом утрачена возможность производить необходимое вооружение, технику и боеприпасы.

Вооруженные Силы Российской Федерации прочно владеют стратегической инициативой на всей линии боевого соприкосновения. В настоящее время среднесуточное продвижение войск значительно ускорилось и составляет порядка тридцати квадратных километров.

Противник вынужден перейти к обороне и задействовать оставшиеся резервы. Укомплектованность его подразделений на переднем крае не превышает 45-50 процентов.

Такой успех – огромная заслуга наших солдат и офицеров Объединенной группировки войск. Командующих группировками войск и их органов военного управления. Генерального штаба.

Хотел бы особо отметить высокие результаты в боевых действиях 1-й танковой, 2-й, 5-й, 8-й, 29-й и 51-й общевойсковых армий. Подразделений 76-й десантно-штурмовой, 98-й и 106-й воздушно-десантных дивизий. 155-й и 810-й бригад морской пехоты.

Необходимо продолжить достижение целей специальной военной операции, поставленных Верховным Главнокомандующим.

В этой связи с учетом опыта СВО перед Министерством обороны стоит ряд важнейших задач.

1.1 Прежде всего, обобщить и оперативно внедрить в войсках все новшества в тактике ведения боевых действий, показавшие свою эффективность.

Обеспечить применение штурмовых подразделений – малыми мобильными группами под прикрытием средств РЭБ с одновременным комплексным поражением противника. В том числе, высокоточным оружием.

Автоматизировать управление боевыми действиями и повысить информационную осведомленность командиров и органов управления. Для этого необходимо создать интегрированную информационную среду принятия решений в тактическом звене. Поручаю Главному командованию Сухопутных войск – разработать такую систему и обеспечить первый этап ее внедрения в войсках уже в следующем году.

Далее. Самым значимым прорывом в тактике действий подразделений стало массовое применение беспилотных летательных аппаратов различного назначения. Это огневое поражение противника, ведение разведки и радиоэлектронной борьбы. В настоящее время нашими войсками ежедневно применяется более 3,5 тысяч беспилотников, и эта цифра постоянно растет.

Для подготовки расчетов БЛА, развития приемов и способов применения беспилотников и внедрения новых вооружений специально создан Центр перспективных беспилотных технологий «Рубикон».

Необходимо сосредоточить усилия на улучшении тактико-технических характеристик беспилотных летательных аппаратов – в части увеличения дальности их применения, автономности и помехозащищенности.

Далее. Сегодня непосредственно в войсках осуществляется огромное количество инновационных технических разработок, показывающих высокие результаты.

К примеру, эффективно показали себя в ходе боевых действий наземные робототехнические комплексы, которые осуществляют огневое поражение, разведку, минирование, подвоз боеприпасов и эвакуацию раненых. Также войсковые изобретатели постоянно улучшают характеристики БЛА, средств связи и РЭБ.

Все это позволяет сохранить тысячи жизней наших военнослужащих. В этой связи требуется провести полную инвентаризацию таких войсковых разработок. На системной основе проводить их полигонные испытания. И организовывать серийный выпуск лучших образцов.

Поручаю заместителю министра обороны Криворучко Алексею Юрьевичу организовать эту работу.

- 1.2 Обеспечить укомплектованность Объединенной группировки войск – на уровне, обеспечивающем гарантированное выполнение боевых задач.

В этих целях совместно с регионами продолжается системная работа по комплектованию Вооруженных Сил. Только в этом году уже набрано свыше 427 тысяч военнослужащих. В среднем ежедневно заключают контракт более тысячи двухсот человек. Важно не потерять динамику этого процесса.

Хотел бы отметить, что неотъемлемой частью комплектования войск является боевая подготовка новых контрактников. Необходимо внедрять в нее новые способы действий и приемы, показавшие высокую эффективность в спецоперации. А также – синхронизировать мероприятия подготовки войск с поставками новейших средств вооруженной борьбы. Безусловно, особое внимание требуется уделять обеспеченности полков резерва – инструкторским составом, вооружением, техникой и боеприпасами.

- 1.3 Обеспечить группировки войск вооружением и техникой в объеме решаемых ими боевых задач.

В текущем году по сравнению с 2022-м годом увеличено поступление новых и модернизированных танков – в семь раз. Боевых машин пехоты и бронетранспортеров – в три раза. Беспилотных летательных аппаратов поставлено в двадцать три раза больше. Артиллерийских боеприпасов – в двадцать два.

При таких объемах срывов поставок особо востребованных видов боеприпасов, вооружения и техники – практически нет. Из 260 позиций всего по четырем продукция поставляется с задержками.

Тем не менее, для обеспечения в 2025-м и 2026-м годах устойчивости поставок вооружений, техники и боеприпасов необходимо принять ряд дополнительных мер.

Требуется в течение текущего месяца заключить контракты на поставки в 2026-м году всей номенклатуры вооружения, которая имеет цикл производства от 12-и до 16-и месяцев. А по остальной номенклатуре – заключить контракты не позднее начала второго квартала следующего года.

Перейти в соответствии с поручением Президента от лимитных цен к прозрачной формуле цены. Обеспечить заключение долгосрочных контрактов на поставку серийной продукции по фиксированным ценам.

Завершить в соответствии с Указом Президента внедрение в рамках гособоронзаказа нового гибкого механизма закупки отдельных видов вооружения и техники. Это позволит сократить срок закупок до одной-двух недель вместо нескольких месяцев.

Вынужден отметить, что принятие подзаконных актов по данному Указу Президента затянулось. Необходимо обеспечить их принятие до конца текущего года.

#### 1.4 Модернизировать систему материально-технического обеспечения с учетом СВО.

В первоочередном порядке требуется обеспечить защиту арсеналов и баз ГСМ в зоне досягаемости средств поражения противника. В кратчайшие сроки уже были приняты первоочередные меры. Ликвидированы места открытого хранения, проведена маскировка, созданы мобильные огневые группы, налажена система взаимодействия с ПВО.

В дальнейшем с учетом воздействий противника необходимо пересмотреть подходы к организации баз хранения и логистики. На смену крупным базам комплексного хранения должна прийти распределенная, эшелонированная сеть складов. Соответствен изменится система логистики и способы доставки военных грузов.

В части ремонта и восстановления техники.

В текущем году в максимально сжатые сроки развернуты дополнительные ремонтные подразделения вблизи линии фронта. Помимо ремонта, они занимаются оборудованием техники средствами защиты. Всего в районах боевых действий задействовано более трехсот выездных бригад предприятий промышленности. Принятые меры позволили повысить уровень исправности вооружения и военной техники. Однако и здесь есть еще над чем работать. Необходимо обеспечить поддержание исправности на уровне не ниже 98-и процентов.

Далее. В начале СВО было много нареканий к качеству и объемам вещевого довольствия. Хотя наиболее острые проблемы в этой сфере – решены, ряд вопросов по-прежнему требует внимания.

С 2022-го года поставки вещевого имущества увеличены в два раза. В группировку передано более одного миллиона четырехсот тысяч комплектов полевого обмундирования. И более полумиллиона комплектов средств индивидуальной бронезащиты. Однако остаются вопросы по качеству поставляемой экипировки.

В этой связи разработаны новые предметы полевой формы одежды, которые предварительно получили высокую оценку в войсках. Они отличаются повышенной прочностью, функциональностью и совмещенностью со средствами индивидуальной бронезащиты. Необходимо завершить войсковые испытания этих образцов и начать поставки уже в следующем году.

Нужно отметить, что в этой области большое количество единственных поставщиков. Это требует особого внимания к качеству продукции, ценам и локализации производства. Совместно с ФСБ создана специальная комиссия, которая будет следить за соблюдением этих условий.

#### 1.5 Нарастить возможности системы ПВО по защите критически важных объектов и, крайне важно, населенных пунктов.

В целом средства противовоздушной обороны в ходе СВО показали высокую эффективность.

Только в текущем году сбито 86 крылатых ракет Сторм Шэдоу и Скаल्प. 215 баллистических ракет АТАКАМС, 1629 реактивных

снарядов Хаймарс, более 27 тысяч беспилотных летательных аппаратов самолетного типа.

Стоит отметить положительный опыт создания системы противовоздушной обороны вокруг Москвы. Его следует учесть при построении подобных систем в других российских регионах.

Тем не менее, в данной области остается еще много нерешенных вопросов. Предметно обсудим их в закрытой части Коллегии.

**Второе приоритетное направление** – модернизация Вооруженных Сил в среднесрочной перспективе с учетом внешних угроз и развития технологий.

Как известно, США объявили нашу страну источником «непосредственной и постоянной угрозы». Проводят к 2030-му году модернизацию всех компонентов ядерной триады. Обновляют номенклатуру ядерных боеприпасов. Создают новые ядерные боеголовки и бомбы.

Продолжается наращивание боевых возможностей элементов американской глобальной системы противоракетной обороны США. В ноябре этого года в 165-и км от России – в польском Редзиково – открыта база ПРО США, которая позволяет при незначительных доработках ее инфраструктуры применять крылатые ракеты морского базирования «Томагавк».

Страны НАТО в этом году переходят на новую систему боевой готовности. Предусматривается развертывание у западных границ России в течение десяти суток сотысячной группировки, к исходу 30 суток – 300-тысячной, по истечению 180 суток – 800-тысячной.

Далее, в июле текущего года Вашингтон и Берлин официально заявили о размещении в 2026-м году на территории Германии американских ракет средней дальности, до 2400 километров. А в дальнейшем – о размещении гиперзвуковых ракет с подлетным временем до Москвы порядка восьми минут.

Для отражения этих угроз требуется решить ряд задач.

2.1 Внедрить новые подходы к формированию государственной программы вооружения.

Речь идет о выстраивании программы исходя из целевого облика Вооруженных Сил с учетом характера будущих военных конфликтов. Как Вы, Владимир Владимирович, отметили в своем выступлении, в первую очередь, это совершенствование всех трех компонентов сил ядерного сдерживания.

В следующем году продолжим перевооружение Ракетных войск стратегического назначения на ракетный комплекс «Ярс». Примем в состав авиационных стратегических сил четыре стратегических ракетоносца Ту-160М. Обеспечим включение в состав Военно-морского флота ракетной подводной лодки стратегического назначения «Князь Пожарский».

Продолжим совершенствовать вооружение для ведения так называемых «бесконтактных» боевых действий. Будем развивать технологии создания робототехнических комплексов воздушного, наземного и морского базирования и помехозащищенных систем управления ими на основе искусственного интеллекта и технологий межмашинного взаимодействия.

Далее. Необходимо формирование единого информационного поля. Это требует развития скоростных и защищенных каналов связи. В первую очередь – космической. А также формирования единых стандартов и протоколов передачи данных автоматизированных систем управления.

Далее. Повышение эффективности поражения противника высокоточным оружием.

Необходимо в ближайшие пять лет ввести комплексы с новыми качественными характеристиками – по точности, помехозащищенности и дальности. В следующем году нужно масштабировать производство ракетного комплекса средней дальности «Орешник». И продолжить работу над другими перспективными образцами.

С учетом вышесказанного, до конца декабря текущего года планируем определиться с перечнем и объемами номенклатуры Государственной программы вооружения. И в начале следующего года – доложить параметры будущей ГПВ Верховному Главнокомандующему.

## 2.2 Создать систему перспективных исследований, ускоренной разработки и внедрения новейших образцов вооружения и техники.

Прежде всего, необходимо пересмотреть перечни научно-исследовательских и опытно-конструкторских работ по каждой системе вооружения с учетом развития технологий.

В следующем году – создать сеть военно-экспериментальных центров по основным научно-технологическим направлениям. Такие центры должны будут осуществлять испытания и апробацию образцов в боевых условиях, тесно взаимодействуя с промышленностью, а также обеспечивать обучение специалистов и внедрение новых изделий в войска.

Нужно наладить качественно новую систему взаимодействия с гражданским научным сообществом, производственными лабораториями. По аналогии с Национальной технологической инициативой – запустить Военную технологическую инициативу.

## 2.3 Обеспечить строительство Вооруженных Сил в соответствии с угрозами безопасности.

Необходимо завершить формирование Московского и Ленинградского военных округов – как ответ на расширение НАТО в направлении наших границ. В этой связи, уточнить численность Вооруженных Сил.

Далее. Совершенствовать организационно-штатные структуры соединений и воинских частей по мере поступления на вооружение перспективных систем вооружения.

В соответствии с поручением Верховного Главнокомандующего предлагается сформировать новый род войск – «войска беспилотных систем». При Вашем решении завершим их создание уже в третьем квартале следующего года».

С учетом возросшей роли космических систем в обеспечении боевых действий требуется создать научно-технические центры по развитию средств навигации и противодействию угрозам в космосе.

(продолжение следует)

Aus: Nachrichtenportal ZAWWH,<sup>20</sup>  
(Teil 2 – veröffentlicht am 17.12.2024, 08:35)

Erweiterte Sitzung des Kollegiums des Verteidigungsministeriums d. RF

## **Andrej Belousow benannte die Prioritäten des Verteidigungsministeriums für das nächste Jahr und die mittelfristige Perspektive**

---

Новости

08:35 | 17 декабря 2024 года, вторник

### **Андрей Белоусов назвал приоритеты Министерства обороны на следующий год и среднесрочную перспективу (часть 2)**

ЦАМТО, 17 декабря.

В Москве под руководством Верховного Главнокомандующего Вооруженными Силами РФ Владимира Путина 16 декабря прошло расширенное заседание Коллегии Минобороны России.

Ниже представлен доклад министра обороны РФ Андрея Белоусова в полном объеме в изложении Департамента информации и массовых коммуникаций Минобороны РФ (часть 2, продолжение).

«Третье приоритетное направление – это модернизация системы военного образования и подготовки офицерских кадров.

Сегодня Министерство обороны включает 39 военно-учебных заведений. В том числе, созданное в этом году Саратовское высшее артиллерийское командное училище. Ежегодно выпускается более 12 тысяч офицеров.

Крайне важно, чтобы с учетом прогнозируемых военных конфликтов потребность Вооруженных Сил в кадрах обеспечивалась в полной мере.

Для этого, предстоит решить следующие четыре взаимосвязанные задачи.

3.1 Обновить перечень и содержание военно-учетных специальностей и образовательных программ.

Перспективные системы вооружений и принципиально новый характер ведения будущих военных действий требуют наличия в войсках специалистов новых военных профессий. Их подготовка

---

<sup>20</sup> ЦАМТО: «Андрей Белоусов назвал приоритеты Министерства обороны на следующий год и среднесрочную перспективу» (часть 2). Abruf am 03.06.2025. ([armstrade.org](http://armstrade.org))

должна опираться на научно-обоснованный прогноз потребности Вооруженных Сил в таких специалистах. Требования к ним должны стать основой изменений и в образовательных программах.

### 3.2 Модернизировать систему военных вузов, включая их материально-техническую базу.

Прежде всего, необходимо переоснастить вузы современными и перспективными вооружениями и военной техникой. В первую очередь, тренажерными комплексами. Укомплектовать преподавательский состав офицерами, проявившими себя в ходе СВО.

Будем создавать новые учебные заведения под перспективные специальности. Выстраивать систему партнерств военно-учебных заведений и ведущих гражданских учебных, научных организаций, промышленных предприятий.

### 3.3 Сформировать систему непрерывного дополнительного профессионального образования военнослужащих.

Нужно создать систему, которая поможет каждому офицеру самостоятельно оценить достигнутый уровень компетенций. Усилить мотивацию к получению новых знаний, совершенствованию навыков и умений. И главное – обеспечить доступность соответствующих образовательных инструментов. В том числе, за счет специальных образовательных онлайн-курсов и программ.

### 3.4 Кардинально повысить престиж военной службы. Крайне важно, чтобы профессия офицера стала одной из самых престижных в обществе.

Будем укреплять авторитет и социальный статус офицерского корпуса. Возрождать лучшие традиции русской и советской армий – кодекс чести офицера, офицерские собрания. Формировать стандарты морально-этических качеств офицера.

**Четвертое приоритетное направление** — это медицинское обеспечение военнослужащих и членов их семей.

Следует отметить, что военная медицина с честью выдержала испытание специальной военной операцией.

Об этом говорят цифры. Порядка 96 процентов военнослужащих после выписки из госпиталей могут вернуться в строй. А показатель госпитальной летальности на сегодня составляет менее половины процента и продолжает снижаться.

Значительно вырос показатель выживаемости раненых – благодаря масштабному применению авиамедицинской эвакуации, военных санитарных поездов, а также развитию комплексной медицинской реабилитации.

Хочу поблагодарить всех медицинских работников, которые спасают наших бойцов на передовой, в окружных, центральных военно-медицинских и гражданских учреждениях.

Отдельные слова признательности Министерству здравоохранения и Федеральному медико-биологическому агентству – за создание дополнительного коечного фонда и оказание помощи в долечивании раненых военнослужащих.

Вместе с тем, многое еще предстоит сделать.

4.1 Обеспечить повышение уровня оказания первой помощи – речь идет о тактической медицине. И сокращение сроков медицинской эвакуации.

В следующем году необходимо сосредоточиться на обучении военнослужащих навыкам оказания первой помощи в ходе боевой подготовки. Для этого специалистами Центра тактической медицины Минобороны подготовлено более семи тысяч инструкторов.

Требуется завершить переход на современные средства оказания первой помощи военнослужащим, доработанные с учетом опыта СВО. Речь про аптечки восьмого образца.

Дооснастить медицинские подразделения современными средствами защиты для эвакуации до ста процентов, сейчас этот показатель находится на уровне сорока процентов. И расширить успешный опыт использования для эвакуации раненых малоразмерной техники, включая робототехнические комплексы.

4.2 Повысить укомплектованность медицинских подразделений войскового звена средним и младшим медицинским персоналом – с 95 процентов до не менее 98 процентов в следующем году.

Для этого планируется предоставить дополнительное материальное стимулирование медицинских специалистов указанных подразделений.

- 4.3 Обеспечить модернизацию ведущих военно-медицинских организаций и нарастить объемы высокотехнологичной помощи.

Требуется завершить строительство 19 новых госпиталей, оснащенных самым современным оборудованием. И завершить капитальный ремонт в 10 военно-медицинских организациях с общей вместимостью более трех тысяч койко-мест.

- 4.4 Обеспечить условия для реабилитации военнослужащих, повысить доступность и сократить сроки протезирования.

Особенно это касается тяжелораненых. Для этого прорабатывается вопрос строительства семи новых реабилитационных центров, в том числе за счет привлечения внебюджетных источников. Это позволит дополнительно проводить медицинскую реабилитацию более одиннадцати тысячам военнослужащим.

Также со следующего года изменится система оказания медицинской помощи участникам СВО, получившим тяжелые ранения, которые привели к ампутации конечностей.

Будет осуществлен переход на новые современные стандарты, которые позволят предоставлять полный цикл услуг протезирования и реабилитации. При этом военнослужащие смогут получать их вблизи мест жительства и службы. Срок ожидания протезирования благодаря новой системе должен быть сокращен в два раза – в среднем до трех месяцев.

Еще одной важной задачей является социализация и трудоустройство военнослужащих с тяжелыми увечьями после лечения и протезирования. Необходимо использовать их богатый служебный и боевой опыт для работы в органах военного управления, военных комиссариатах и вузах.

- 4.5 Оптимизировать деятельность военно-врачебных комиссий.

Уже сейчас расширена организационная структура учреждений военно-врачебной экспертизы. В текущем году сформировано пять

новых отделов – в Луганске, Донецке, Волгограде, Воронеже и Нижнем Новгороде.

Необходимо усилить контроль за проведением комиссий. Обеспечить соблюдение сроков и качества принимаемых решений. Особенно это важно в свете дифференциации выплат за ранения.

**Пятое приоритетное направление** — социальное обеспечение военнослужащих и членов их семей.

Речь идет о неукоснительном и максимально удобном получении денежных выплат, социальных льгот и обеспечении жильем.

Уже сделан ряд важных шагов.

За счет перевода в цифровой формат радикально упрощена выдача справок об участии в СВО. Время подтверждения сократилось с двух месяцев до пяти дней. Прежде всего, речь идет о получении справки через Единый портал государственных услуг. За неполных два месяца обратилось порядка 350 тысяч заявителей, и уже выдано в автоматическом режиме свыше 210 тысяч подтверждений.

Спасибо Министерству цифрового развития, Министерству экономического развития и Федеральной налоговой службе – за помощь в реализации этого сервиса для граждан в предельно сжатые сроки.

Вместе с тем, это только первые шаги. Что еще предстоит сделать.

5.1 Упростить и ускорить подтверждение прав на льготы и получение самих льгот за счет перевода сервисов в цифровой формат.

5.2 Обеспечить справедливую, адресную и оперативную выплату денежного вознаграждения за активное ведение боевых действий.

С сентября текущего года эти выплаты увеличены в полтора раза. Но при этом – очень много нареканий по поводу их полноты и своевременности. Эти недостатки необходимо устранить в кратчайшие сроки.

5.3 Создать комплексную систему поиска пропавших без вести и поддержки членов их семей.

На данный момент эта работа ведется слишком долго и с невысокой результативностью.

К поиску наших бойцов надо подходить комплексно. Необходимо упорядочить все процессы, внести изменения в нормативную базу. Объединить усилия с волонтерами, обеспечив их оснащение и организацию работы в зоне СВО.

Необходимо предоставить дополнительную поддержку семьям пропавших без вести военнослужащих. Такое поручение дал Президент Российской Федерации. Механизм выплат детям пропавших без вести разработан, проект нормативного правового акта направлен в Правительство. Просьба ускорить его принятие.

В части жилищного обеспечения военнослужащих и членов их семей.

Как известно, действуют две основные формы решения жилищного вопроса военнослужащих. Это предоставление квартиры или жилищной субсидии. И обеспечение жильем в рамках накопительно-ипотечной системы.

В текущем году для предоставления военнослужащим жилищной субсидии выделено более восьмидесяти миллиардов рублей. В результате субсидии получили порядка четырех тысяч военнослужащих.

Вместе с тем, очередь на квартиры и субсидии продолжает оставаться недопустимо большой – свыше сорока восьми тысяч военнослужащих.

В этой связи ключевая цель в данной области – повысить доступность постоянного жилья и обеспечить устойчивое сокращение очереди на предоставление жилищных субсидий.

Нужно решить следующие задачи.

5.4 Выделить в следующем году дополнительное финансирование в размере ста сорока девяти миллиардов рублей – на предоставление жилищной субсидии. Это позволит значительно нарастить темпы обеспечения жильем – до девяти тысяч военнослужащих в год.

При этом необходимо строго соблюдать права военнослужащих в части очередности.

5.5 Провести инвентаризацию жилищного фонда. Навести порядок в учете жилья и создать систему мониторинга и контроля за его использованием.

5.6 Принять меры по вводу в эксплуатацию объектов незавершенного строительства жилищного фонда. Это 32 объекта и около пяти тысяч квартир с готовностью выше восьмидесяти процентов. А всего таких объектов – сто девяноста четыре.

В области военной ипотеки – необходимо обеспечить расширение возможности приобретения жилья с учетом компенсации удорожания его стоимости.

За ближайшие три года число участников накопительно-ипотечной системы вырастет более чем в два раза – до восьмисот тысяч военнослужащих. Необходимо следить за обеспеченностью финансовыми ресурсами и своевременностью выплат.

И особое внимание следует уделить возможности приобрести квартиру положенной площади.

Военнослужащему, который находится в системе 17 лет, в среднем по стране в следующем году будет доступно к приобретению более шестидесяти пяти квадратных метров, что превышает первоначальный целевой ориентир. Необходимо своевременно компенсировать удорожание квадратных метров для обеспечения достигнутого уровня доступности.

**Шестое направление** – это формирование системы «обратной связи» военнослужащих и членов их семей с Министерством обороны.

Это ключевое направление с точки зрения своевременного выявления и реагирования на системные проблемы. Прежде всего – в сфере защиты прав военнослужащих.

В текущем году количество обращений, поступивших в Минобороны, по сравнению с 2022-м годом увеличилось более чем в два раза и превысило семьсот тысяч.

Сегодня в министерстве уже приступили к внедрению нового подхода. Его суть состоит в переходе от работы с обращениями к решению проблем заявителя. Обращение снимается с контроля только после подтверждения решения проблемы самим заявителем. Либо – если сделать это невозможно в принципе.

Для полноценной реализации такого подхода предстоит решить следующие задачи.

6.1 Изменить порядок работы с обращениями.

Внедрить цифровую систему, которая позволит отслеживать движение каждого обращения – от его подачи до исполнения. Принять регламенты работы органов военного управления с обращениями на всех этапах. Предусмотреть в системе оценку заявителем качества решения проблемы.

6.2 Создать систему мотивации должностных лиц, обеспечивающую соблюдение сроков и рассмотрение вопросов по существу.

6.3 Создать систему мониторинга и анализа вопросов, поставленных в обращениях с целью выявления и решения системных проблем.

6.4 Запустить в полном объеме работу Военно-социального центра.

Отдельная задача – создание механизма отработки информации военных корреспондентов о проблемных вопросах.

Работа началась уже в этом году. В министерстве регулярно проводятся встречи с военным корреспондентами. По итогам – даются конкретные поручения органам военного управления для решения вопросов по существу. Между встречами организован обмен информацией с военкорами - для отработки острых и срочных вопросов.

Такой подход дает существенные результаты. Будем продолжать эту работу.

**седьмое приоритетное направление** – это военное и военно-техническое сотрудничество.

Следует констатировать, что попытки коллективного Запада изолировать Россию в плане военного сотрудничества, провалились.

В текущем году оно охватывало более ста стран. Расширено взаимодействие с союзниками и стратегическими партнерами из СНГ, Азиатско-Тихоокеанского региона, Африки, Ближнего Востока и Латинской Америки. В том числе проведено 21 международное учение, осуществлялось совместное патрулирование воздушного пространства.

Развивается сотрудничество в сфере военного образования – ежегодно в России проходят обучение около девяти тысяч слушателей и курсантов из более, чем пятидесяти стран.

Делимся с ключевыми партнерами российским опытом ведения боевых действий. В стажировках и консультациях участвовало более тысячи двухсот иностранных военнослужащих.

Вместе с тем, очевидна необходимость менять подходы к формированию приоритетов. Международная деятельность должна быть направлена на достижение главной цели – обеспечение безопасности России и ее союзников в новом многополярном мире. Эту работу следует сфокусировать на достижении стратегических результатов в сфере военного и военно-технического сотрудничества.

Необходимо решить ряд задач.

7.1 Обеспечить создание эффективных механизмов коллективного реагирования на новые угрозы безопасности. Для этого использовать потенциал ОДКБ, СНГ и Союзного государства.

7.2 Перевести на долгосрочную и устойчивую основу двусторонние формы военного сотрудничества.

Речь идет о долгосрочном планировании и реализации совместных учений и патрулирований, решении задач противовоздушной обороны, обмену данными разведки и других практических форматах.

7.3 Обеспечить расширение позиций России на мировых рынках вооружения, в том числе в рамках промышленной кооперации с нашими партнерами.

Задача состоит не только в увеличении экспортных поставок продукции военного назначения – что не всегда возможно с учетом СВО. Необходим переход к устойчивым кооперационным связям между оборонными предприятиями, в том числе, в рамках лицензионных производств. С гарантиями закупок выпускаемой военной продукции Вооруженными Силами России и ее партнеров. Именно такие отношения складываются в рамках союзного государства с Республикой Беларусь.

**Восьмое приоритетное направление** – это повышение эффективности строительного и имущественного комплексов.

В части строительства.

В текущем году проведена инвентаризация более пяти тысяч семисот объектов незавершенного строительства. Объем финансирования, необходимого для их достройки, составляет порядка 690 миллиардов рублей, – что в три раза превышает годовые объемы капитального строительства.

Отсюда ключевая цель работы строительного комплекса – обеспечить ритмичный ввод приоритетных объектов и ликвидировать к 2030 году накопленный на сегодняшний день долгострой.

Какие первоочередные задачи следует решить.

#### 8.1 Обеспечить приоритизацию строящихся объектов.

К приоритетным следует отнести объекты для обустройства мест дислокации воинских частей, объекты для размещения вооружений и военной техники, жилье для военнослужащих, госпитали и реабилитационные центры.

#### 8.2 Осуществить переход к новой модели военно-строительного комплекса.

Речь идет о четком разделении полномочий и ответственности между уровнями управления капитальным строительством.

И о частичной децентрализации управления капитальным строительством с передачей соответствующих полномочий и ресурсов в военные округа. Планируется создать соответствующие органы военного управления, а также военно-строительные части.

#### 8.3 Провести финансовое оздоровление опорных строительных и проектных организаций. Нарастить их производственную базу.

В части имущественного комплекса.

В настоящее время он включает более полумиллиона объектов недвижимого имущества и земельных участков. Также в ведении Минобороны находится более восьмисот организаций, в том числе 88 компаний коммерческого сектора.

Целью работы здесь является наведение порядка и подчинение деятельности имущественного комплекса задачам Вооруженных Сил.

Что планируется сделать.

8.4 Провести инвентаризацию и создать систему учета объектов недвижимости.

Создать единый интегрированный реестр и цифровую платформу недвижимого имущества, включая цифровые паспорта каждого объекта. Эту работу планируется закончить уже в следующем году.

А в 2026-м году – завершить оформление всего недвижимого имущества.

8.5 Разработать и внедрить новую систему корпоративного управления подведомственными организациями. Включая четкую регламентацию всех процедур. Создание системы мотивации управляющих, нацеленной на конкретные результаты. И создание единого казначейства, охватывающей все подведомственные организации.

**Девятое приоритетное направление** – оптимизация внутренних процессов Министерства.

Имеется в виду внедрение подходов так называемого «бережливого управления». Которое позволяет кардинально сократить время и этапы административных процессов. Как показал первый опыт проведения пилотных проектов в отдельных структурных подразделениях Министерства – резервы здесь огромные. Количество избыточных процедур может быть сокращено в 5-10 раз. А сроки – в 5 и более раз.

Реализация таких подходов осуществляется при участии Госкорпорации «Росатом», которая достигла в данной сфере общеизвестных успехов.

В следующем году предстоит создать постоянно действующий механизм «бережливого управления».

Для этого предстоит решить четыре задачи.

9.1 Создать организационный механизм реализации процессов повышения эффективности. Включая специальное структурное подразделение Министерства – Департамент повышения эффективности деятельности.

9.2 Сформировать нормативную и методическую базу на основе опыта пилотных проектов.

9.3 Обучить военнослужащих и гражданский персонал методам оптимизации внутренних процессов.

9.4 Создать соответствующую систему мотивации.

В настоящее время отобраны порядка ста проектов в пятнадцати сферах деятельности Министерства обороны. Предстоит начать их реализацию в кратчайшее время.

**И десятое приоритетное направление** – создание единой цифровой среды Министерства обороны.

На текущий момент в ведомстве функционируют порядка ста информационных систем, которые слабо интегрированы между собой. Часть из них устарели и неактуальны.

Цель – создать интегрированную информационную систему, отвечающую самым современным техническим требованиям, обеспечивающую принятие решений в бездокументационном виде.

В текущем году совместно с Минцифры, Ростелекомом и Росатомом провели аудит действующих информационных систем, сформировали механизм управления проектом, завершаем определение целевого облика будущей системы.

В следующем году планируется разработать и внедрить цифровые решения для 37 важнейших базовых процессов.

Какие здесь стоят ближайшие задачи.

10.1 Сформировать облик информационной системы, функциональные и технические требования.

10.2 Разработать целевую архитектуру на базе отечественных программно-аппаратных решений.

10.3 Обеспечить внедрение информационных систем для базовых процессов.

В целом, завершить ввод в эксплуатацию информационной системы планируется до конца 2027 года.

\* \* \*

Уважаемый Владимир Владимирович!

Хотел бы выразить Вам глубокую признательность за постоянное внимание к вопросам строительства и развития Вооруженных Сил, обеспечения социальными гарантиями военнослужащих и членов их семей.

Хотел бы также поблагодарить Администрацию Президента, Федеральное Собрание и Правительство за консолидированную поддержку нашей работы.

Высказать слова благодарности за совместную работу коллегам по силовому блоку.

И, конечно, искренне поблагодарить Сергея Кужугетовича Шойгу за создание мощного задела в развитии Вооруженных Сил.

Товарищ Верховный Главнокомандующий!

Все поставленные Вами задачи будут выполнены. Обеспечим поступательное развитие Армии и Флота, повышение их боевых возможностей.

Подробно приоритетные направления деятельности Вооруженных Сил обсудим в закрытой части заседания Коллегии.

Благодарю за внимание». ●

\* \* \*

Quelle: Portal INTERFAX.RU, Moskau, veröffentlicht 2. Juni 2025, 19:44. <sup>21</sup>

## **Vorschläge der Russischen Föderation (Memorandum) zur Beilegung der Ukraine-Krise.**

---

Москва. 2 июня. INTERFAX.RU –

"Интерфакс" публикует полный текст российского меморандума, переданного украинской стороне в понедельник в Стамбуле:

### **"Предложения РФ (Меморандум) по урегулированию украинского кризиса**

#### **Раздел I**

#### **Основные параметры окончательного урегулирования**

- 1) Международно-правовое признание вхождения в состав РФ Крыма, ЛНР, ДНР, Запорожской и Херсонской областей; полный вывод с их территорий подразделений ВСУ и др. военизированных формирований Украины;
- 2) нейтралитет Украины, предполагающий ее отказ от вступления в военные союзы и коалиции, а также запрет на любую военную деятельность третьих государств на территории Украины и размещение там иностранных вооруженных формирований, военных баз и военной инфраструктуры;
- 3) прекращение действия и отказ от заключения в будущем международных договоров и соглашений, не совместимых с положениями п.2 настоящего Раздела;
- 4) подтверждение статуса Украины как государства, не обладающего ядерным и другим ОМП, с установлением прямого запрета на его прием, транзит и размещение на территории Украины;
- 5) установление предельной численности ВСУ и иных воинских формирований Украины, предельного количества вооружений и военной техники и их допустимых характеристик; роспуск украинских националистических формирований в составе ВСУ и Нацгвардии;

---

<sup>21</sup> «Предложения РФ (Меморандум) по урегулированию украинского кризиса».

In: Abruf am 10. Juni 2025. <https://www.interfax.ru/russia/1029172>

- 6) обеспечение полноты прав, свобод и интересов русского и русскоязычного населения; придание русскому языку статуса официального;
- 7) законодательный запрет героизации и пропаганды нацизма и неонацизма, роспуск националистических организаций, партий;
- 8) снятие всех действующих и отказ от введения новых экономических санкций, запретов и ограничительных мер между РФ и Украиной;
- 9) решение комплекса вопросов, связанных с воссоединением семей и перемещенными лицами;
- 10) отказ от взаимных претензий в связи с нанесенным в боевых действиях ущербом;
- 11) снятие ограничений в отношении УПЦ;
- 12) поэтапное восстановление дипломатических и экономических отношений (включая газовый транзит), транспортного и иного сообщения, в том числе с третьими государствами.

## **Раздел II**

### **Условия прекращения огня**

#### Вариант 1.

Начало полного вывода ВСУ и иных военизированных формирований Украины с территории РФ, включая ДНР, ЛНР, Запорожскую и Херсонскую области, и их отвода на согласованное Сторонами расстояние от границ РФ, в соответствии с утвержденным Положением.

#### Вариант 2. "Пакетное предложение":

- 1) запрет на передислокацию ВСУ и иных военизированных формирований Украины за исключением перемещений в целях отвода на согласованное Сторонами расстояние от границ РФ;
- 2) прекращение мобилизации и начало демобилизации;
- 3) прекращение зарубежных поставок продукции военного назначения и иностранной военной помощи Украине, включая оказание услуг спутниковой связи и предоставление разведданных;
- 4) исключение военного присутствия третьих стран на территории Украины, прекращение участия иностранных специалистов в военных действиях на стороне Украины;

- 5) гарантии отказа Украины от диверсионной и подрывной деятельности против РФ и ее граждан;
- 6) создание двустороннего Центра мониторинга и контроля режима прекращения огня;
- 7) взаимная амнистия "политзаключенных" и освобождение удерживаемых гражданских лиц;
- 8) отмена военного положения на Украине;
- 9) объявление даты проведения выборов Президента Украины и Верховной Рады, которые должны состояться не позднее 100 дней после отмены военного положения.
- 10) подписание Соглашения об исполнении положений, содержащихся в Разделе I.

### **Раздел III**

#### **Последовательность шагов и сроки их осуществления**

- 1) начало работы над текстом Договора;
- 2) объявление 2-3-х дневного перемирия для сбора в "серой зоне" тел погибших;
- 3) передача УС в одностороннем порядке 6 000 тел военнослужащих ВСУ;
- 4) подписание Меморандума о прекращении огня с конкретными датами выполнения всех его положений и определением даты подписания будущего Договора об окончательном урегулировании (далее - Договор);
- 5) с момента начала отвода ВСУ устанавливается 30-дневный режим прекращения огня. При этом полный отвод частей ВСУ с территории РФ и полная реализация "пакетного соглашения" должны быть исполнены в течение этих 30 дней;
- 6) проведение выборов, формирование органов власти на территории Украины;
- 7) подписание Договора;
- 8) одобрение подписанного Договора юридически обязывающей резолюцией СБ ООН;
- 9) ратификация, вступление в силу и реализация Договора". ●

\* \* \*

dgksp-diskussionspapiere, 2025, Juni **Nr. 44.2** (ISSN 2627-3470)

Redaktion: 14. September 2025

Rainer Böhme

Oberst a.D., Dr. rer. mil.

Senior Research Fellow

des *WeltTrends-Instituts*

*für Internationale Politik*, Potsdam